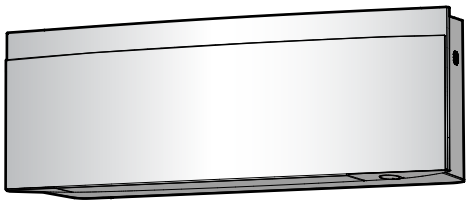
Referenzhandbuch für Benutzer

Wandmontiertes Split-Klimagerät





Download the ONECTA app

STAND BY ME
Discover our service offer

FTXJ20B2V1BW
FTXJ25B2V1BW
FTXJ35B2V1BW
FTXJ42B2V1BW
FTXJ50B2V1BW

FTXJ20B2V1BB
FTXJ25B2V1BB
FTXJ35B2V1BB
FTXJ42B2V1BB
FTXJ50B2V1BB

FTXJ20B2V1BS
FTXJ25B2V1BS
FTXJ35B2V1BS
FTXJ42B2V1BS
FTXJ50B2V1BS

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation 4
1.1 Produkt-Code 4
1.2 Informationen zu diesem Dokument 4
1.3 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole 5

2 Sicherheitshinweise für Benutzer 7
2.1 Allgemein 7
2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb 8

3 Über das System 11
3.1 Inneneinheit 11
3.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen 12
3.2 Über das WLAN (drahtloses LAN) 13
3.2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN 13
3.2.2 Grundparameter 13
3.3 Über die Benutzerschnittstelle 14
3.3.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler 14
3.3.2 Den drahtlosen Fernregler bedienen 15
3.3.3 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers 15
3.3.4 Hauptmenü: Drahtloser Fernregler 17

4 Vor der Inbetriebnahme 20
4.1 Batterien einlegen 20
4.2 Den Magnethalter des drahtlosen Fernreglers montieren 21
4.3 Stromversorgung einschalten 21
4.4 Inneneinheit-Einstellungen 21
4.4.1 Helligkeit des Daikin Eye 22
4.4.2 Die Frontblende öffnen 22
4.4.3 Adapter für WLAN-Verbindung 22
4.4.4 Funktion vertikaler Luftstrom 26
4.4.5 Installationsposition der Inneneinheit 26
4.4.6 Trocken halten 27
4.5 Einstellung drahtloser Fernregler 28
4.5.1 LCD-Kontrast einstellen 28
4.5.2 LCD-Helligkeit einstellen 28
4.5.3 Zeitpunkt für automatisches Ausschalten der LCD festlegen 28
4.5.4 Automatisches Senden festlegen nach Auswählen der Einstellung 29
4.5.5 Beim Infrarotsignal-Empfänger der Inneneinheit einen anderen Kanal einstellen 29

5 Betrieb 31
5.1 Betriebsbereich 31
5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden 31
5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert 34
5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen 34
5.4 Smart Auto - Kluge Automatik 35
5.4.1 Die Funktion Smart Auto starten / beenden 36
5.5 EIN/AUS-Kontakt 36
5.6 Heißluftpräferenz 37
5.6.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen 38
5.7 Temperaturbegrenzung 38
5.7.1 Temperaturbegrenzung einstellen 38
5.8 Luftdurchsatz 40
5.8.1 Luftdurchsatz anpassen 40
5.9 Luftstromrichtung 40
5.9.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen 43
5.9.2 Horizontale Luftstromrichtung anpassen 43
5.9.3 3D Luftstromrichtung benutzen 44
5.9.4 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden 44
5.10 Betrieb mit intelligentem Sensorauge 44
5.10.1 Betrieb des intelligenten Sensorauges starten / beenden 45
5.11 Leistungsstarker Betrieb 45
5.11.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden 46
5.12 Öko-Betrieb (Econo) 46
5.12.1 Öko-Betrieb starten / beenden 47
5.13 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit 48
5.13.1 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden 48

5.14 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung) ... 48
5.14.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung) ... 49
5.15 Uhrzeit- und Timer-Einstellung ... 49
5.15.1 Uhrzeiteinstellung ... 49
5.15.2 EIN/AUS-Timer ... 50
5.15.3 Wochen-Timer ... 53
5.16 Multisystem ... 55
5.16.1 Einstellung Raum-Priorität ... 55
5.16.2 Nachtruhebetrieb ... 57
5.16.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem ... 57

6 Strom sparen und optimaler Betrieb 58

7 Wartung und Service 60
7.1 Überblick: Wartung und Service ... 60
7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen ... 61
7.3 Die Frontblende reinigen ... 62
7.4 Die Frontblende öffnen ... 62
7.5 Über die Luftfilter ... 63
7.6 Luftfilter reinigen ... 63
7.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen ... 64
7.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln ... 65
7.9 Die Frontblende schließen ... 65
7.10 Die Frontblende abnehmen ... 66
7.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten ... 67

8 Fehlerbeseitigung 68
8.1 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss ... 71
8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes ... 73
8.3 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems ... 73
8.3.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört ... 73
8.3.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören ... 74
8.3.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören ... 74
8.3.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören ... 74
8.3.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf ... 74
8.3.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören ... 74
8.3.7 Symptom: Es wird ein akustisches Signal wie bei einem Faxgerät ausgegeben, wenn die Frontblende vollständig geöffnet ist ... 74
8.3.8 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit) ... 74
8.3.9 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei ... 74
8.3.10 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet ... 74
8.3.11 Symptom: Die Luftdurchsatz-Einstellung wird NICHT wiederhergestellt, wenn durch die ONECTA-App Komfort-Luftstrom deaktiviert wird ... 74
8.3.12 Symptom: Nachdem der Komfort-Luftstrom deaktiviert worden ist, wird der vertikale automatische Schwenkbetrieb NICHT wiederhergestellt ... 75
8.3.13 Symptom: Auf dem drahtlosen Fernregler werden einige Betriebsart-Symbole nicht angezeigt, oder mit der ONECTA-App können einige Funktionen nicht aktiviert werden ... 75
8.3.14 Symptom: Auf der ONECTA-App wird leistungsstarker Betrieb NICHT als aktiviert angezeigt ... 75
8.3.15 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert ... 75
8.3.16 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird ... 75
8.3.17 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung ... 75

9 Entsorgung 76

10 Glossar 77

1 Über die Dokumentation

1.1 Produkt-Code

FTXJ20B, FTXJ25B, FTXJ35B, FTXJ42B, FTXJ50B

1.2 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produktes entschieden haben. Bitte:

- Lesen Sie die Dokumentation aufmerksam durch, bevor Sie die Benutzerschnittstelle verwenden, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten.
- Bitten Sie den Monteur, Sie über die Einstellungen zu informieren, die er für die Konfiguration des Systems verwendet hat. Prüfen Sie, ob die Tabellen mit den Einstellungen des Monteurs ausgefüllt sind. Falls NICHT, bitten Sie den Monteur, dies zu tun.
- Bewahren Sie die Dokumentation für spätere Verwendung auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

INFORMATION

Diese Anlage ist konzipiert für die Benutzung durch Experten oder geschulte Benutzer in Geschäftsstellen, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben sowie zur kommerziellen Verwendung oder in Haushalten durch Laien.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
  - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Benutzen Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.
- **Betriebsanleitung:**
  - Kurzanleitung für die grundlegende Nutzung
  - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Referenzhandbuch für Benutzer:**
  - Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung der Anlage
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Daikin-Website oder bei Ihrem Installateur.

Um den vollständigen Satz der Dokumentationen und weitere Informationen über Ihr Produkt auf der Daikin Website zu erhalten, scannen Sie den QR-Code unten.

FTXJ-BB FTXJ-BS FTXJ-BW

Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

1.3 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

GEFAHR
Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führt.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR
Weist auf eine Situation hin, die zum Tod durch Stromschlag führen kann.

GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN
Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.

GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR
Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.

WARNUNG
Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

VORSICHT
Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder moderaten Verletzungen führen kann.

HINWEIS
Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.

INFORMATION
Weist darauf hin, dass hier nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen gegeben werden.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für Installateure und Benutzer.

Symbol	Erklärung
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

2 Sicherheitshinweise für Benutzer

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

2.1 Allgemein

WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

- KEINE Gegenstände oder Geräte oben auf der Einheit ablegen.
- NICHT auf die Einheit steigen oder auf ihr sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien MÜSSEN bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.



VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



VORSICHT

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER den drahtlosen Fernregler oder eine andere Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.



VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.



WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums sollte den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen entsprechen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.



VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.



WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.



WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

3 Über das System



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.



HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

3.1 Inneneinheit



VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



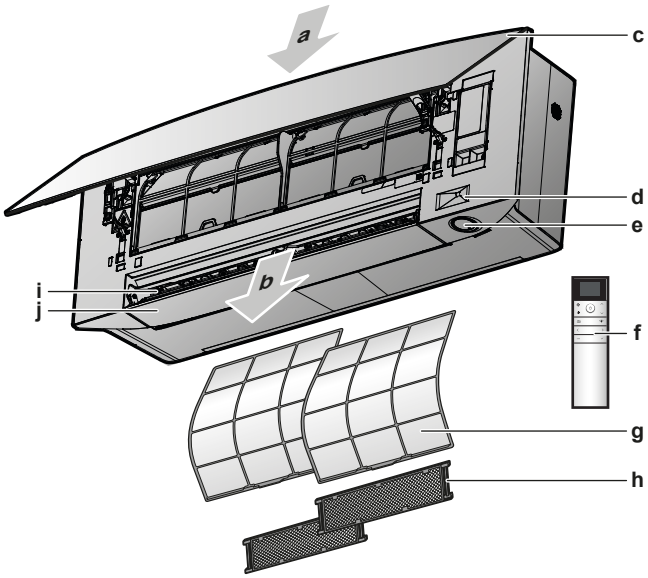
INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.



WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



a Lufteinlass
b Luftauslass
c Frontblende
d Intelligentes Sensorauge
e ON/OFF -Taste, Daikin Eye und Timer-Lämpchen
f Benutzerschnittstelle (drahtlose Fernbedienung)
g Luftfilter
h Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) (mit Rahmen)
i Lüftungsschlitze (Luftleitflügelblätter vertikal)
j Klappen (Flügelblätter horizontal)

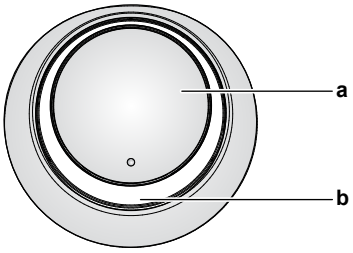
ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls die Benutzerschnittstelle (z. B. drahtloser Fernregler) fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

3.1.1 Daikin Eye Anzeigelämpchen

Die Farbe des Daikin Eye wechselt je nach Betrieb.



a Schaltfläche ON/OFF
b Daikin Eye (mit Infrarot-Signalempfänger)

Betrieb	Farbe des Daikin Eye
Automatisch	Rot/blau
Kühlen	Blau
Heizen	Rot
Nur Lüften	Weiß
Entfeuchten	Grün

Betrieb	Farbe des Daikin Eye
Timer-Betrieb	Orange[a]

[a] Wenn der Betrieb des EIN/AUS-Timers oder Wochen-Timers eingestellt ist, wechselt das Daikin Eye zeitweise die Farbe zu Orange. Nachdem es für ungefähr 10 Sekunden in Orange geleuchtet hat, wechselt es für 3 Minuten wieder zur Farbe des Betriebsmodus.
Beispiel: Ist der Time bei Kühlbetrieb eingestellt worden, leuchtet das Dakin Eye zeitweise für 10 Sekunden in Orange und schaltet dann für 3 Minuten auf Blau.

3.2 Über das WLAN (drahtloses LAN)

Detaillierte Spezifikationen, Installationsanleitung, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Konformitätserklärung und die jüngste Version dieses Handbuchs finden Sie unter app.daikineurope.com.

INFORMATION: Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Daikin Industries Czech Republic s.r.o., dass der innerhalb dieser Einheit befindliche Funkgerätetyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

3.2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

3.2.2 Grundparameter

Was	Wert
Frequenzbereich	2400 MHz~2483,5 MHz
Funkprotokoll	IEEE 802.11b/g/n
Funkfrequenzkanal	1~13
Ausgangsleistung	13 dBm
Effektive Strahlungsleistung	15 dBm (11b) / 14 dBm (11g) / 14 dBm (11n)
Stromversorgung	DC 14 V / 100 mA

3.3 Über die Benutzerschnittstelle

Drahtloser Fernregler

INFORMATION

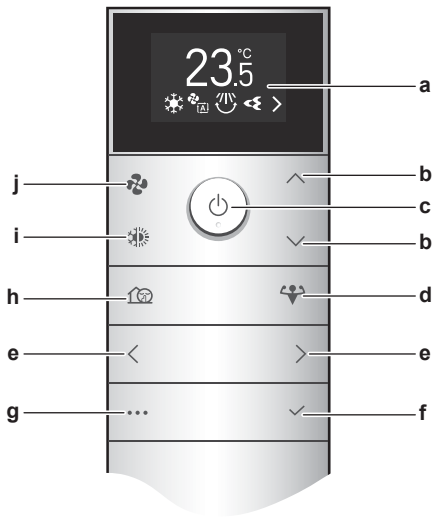
Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Den drahtlosen Fernregler nicht an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo er direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signal-Kommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale des drahtlosen Fernreglers reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Achten Sie darauf, dass die Signalübertragung zwischen der Einheit und dem drahtlos arbeitenden Fernregler NICHT durch Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird.

HINWEIS

- Den drahtlosen Fernregler NICHT fallen lasen.
- Darauf achten, dass der drahtlose Fernregler NICHT nass wird.

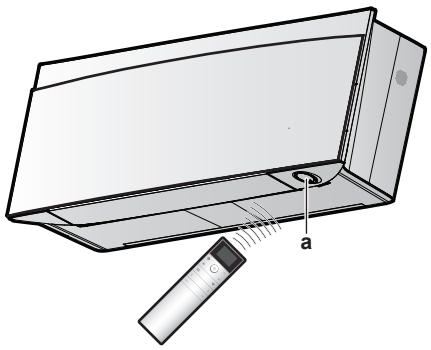
3.3.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler



a LCD-Anzeige
b Nach-oben/unten-Tasten für Temperatur und Nach-oben/unten-Tasten für Menünavigation
c ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
d Taste für leistungsstarken Betrieb
e Nach-links/rechts-Tasten für Menünavigation
f Bestätigen-Taste
g Hauptmenü-Taste
h Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

i Betriebsmodus-Taste (automatisch, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, nur Ventilatorbetrieb)
j Luftdurchsatz-Einstelltaste

3.3.2 Den drahtlosen Fernregler bedienen



a Infrarotsignal-Empfänger

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass sich im Bereich von 500 mm unterhalb des Signalempfängers keine Hindernisse befinden. Die Empfangsleistung des drahtlosen Fernreglers könnte dadurch beeinflusst werden.

1 Den Signalsender in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers auf der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für erfolgreiche Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal vom drahtlosen Fernregler empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.
Dreifacher Piepton	Ablehnungssignal (z. B. Vorgang durch den EIN-/AUS-Kontakt blockiert)

3.3.3 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers

Startbildschirm

Startbildschirm, wenn die Einheit auf EIN geschaltet ist



Startbildschirm, wenn die Einheit auf AUS geschaltet ist



a Aktueller Temperatur-Sollwert
b Symbole aktiver Funktionen

Die folgenden Funktionen können eingestellt werden, wenn die Einheit auf AUS geschaltet ist; dann werden die Einstellungen aktiviert, wenn die Einheit auf EIN geschaltet wird.

- Tasten: Ventilator, Betriebsmodi, geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
- Menü: alle Funktionen mit Ausnahme von ECONO-Betrieb.

Startbildschirm bei ausschließlichem Ventilatorbetrieb und im Modus Entfeuchtung

Bei ausschließlichem Ventilatorbetrieb und im Modus Entfeuchtung wird die Anzeige des Temperatur-Sollwerts ersetzt durch die Symbole für ausschließlichen Ventilatorbetrieb bzw. Modus Entfeuchtung.

Ausschließlicher Ventilatorbetrieb



Modus Entfeuchtung



Reihenfolge der Symbole aktiver Funktionen

Je nach derzeit eingestellter Funktion werden die Symbole unten auf dem LCD-Display in folgender Reihenfolge angezeigt (von links nach rechts):

Symbol	Beschreibung
	Niedriger Ladezustand der Batterie "4.1 Batterien einlegen" [▸ 20]
	Econo-Betrieb oder leistungsstarker Betrieb "5.11 Leistungsstarker Betrieb" [▸ 45]
	Betriebsmodus "5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert" [▸ 34]
	Luftdurchsatz "5.8 Luftdurchsatz" [▸ 40]
	Luftstromrichtung "5.9 Luftstromrichtung" [▸ 40]

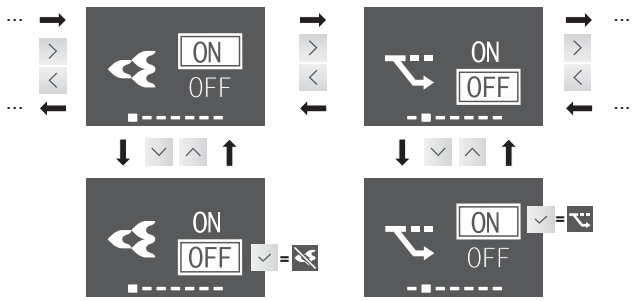
Symbol	Beschreibung
	Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)"5.14 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)" [▶ 48]
	Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit "5.13 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▶ 48]
	Betrieb mit intelligentem Sensorauge "5.10 Betrieb mit intelligentem Sensorauge" [▶ 44]
	Komfort-Betrieb "5.9 Luftstromrichtung" [▶ 40]
WEEK	Wochen-Timer "5.15.3 Wochen-Timer" [▶ 53]
ON	EIN-Timer "5.15.2 EIN/AUS-Timer" [▶ 50]
OFF	AUS-Timer "5.15.2 EIN/AUS-Timer" [▶ 50]
	Mehr Symbole sind aktiv, als auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Mit < und > können Sie in der Liste der Symbole navigieren.

3.3.4 Hauptmenü: Drahtloser Fernregler

Allgemeine Prinzipien bei der Navigation

Schaltfläche	Funktion
···	Menü-Taste, um das Hauptmenü zu öffnen oder zu schließen
< / >	Nach-links/Nach-rechts-Taste zur Navigation zwischen: ▪ Symbolen auf dem Startbildschirm ▪ Menüs
^ / v	Nach-unten/Nach-oben-Taste für: ▪ Temperatureinstellung ▪ Auswahl von Einstellung (**Beispiel:** ON → OFF)
v	Bestätigen-Taste, um eine Auswahl zu bestätigen oder ein Menü für Einstellungen zu öffnen

Beispiel:



Ergebnis: Die Bestätigung einer Auswahl bringt Sie zurück zum Startbildschirm. Auf dem Startbildschirm wird das Funktionssymbol ausgeblendet / angezeigt.

Menü Überblick	
	Flash Streamer "5.14 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)" [▶ 48]

Menü Überblick		
	Econo "5.12 Öko-Betrieb (Econo)" [▸ 46] **Hinweis:** ⊘ (Funktion ist unzulässig) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Betrieb auf AUS geschaltet ist oder die Betriebsart "Nur Ventilation" eingeschaltet ist.	
	Intelligentes Sensorauge "5.10 Betrieb mit intelligentem Sensorauge" [▸ 44]	
	Menü Luftstromrichtung-Einstellung "5.9 Luftstromrichtung" [▸ 40]	
		Horizontaler Luftstrom (schwenkend oder fixiert)
		Vertikaler Luftstrom (schwenkend oder fixiert)
		Betrieb mit Komfort-Luftstrom **Hinweis:** ⊘ (Funktion ist unzulässig) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Betrieb auf AUS geschaltet ist oder die Betriebsart "Nur Ventilation" eingeschaltet ist.
	Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung "5.15 Uhrzeit- und Timer-Einstellung" [▸ 49]	
		EIN-Timer **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn die Uhr eingestellt ist
		AUS-Timer **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn die Uhr eingestellt ist
		Wochen-Timer **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn die Uhr eingestellt ist
		Uhr
	Menü Inneneinheit-Einstellungen "4.4 Inneneinheit-Einstellungen" [▸ 21]	

Menü Überblick			
			Helligkeit des Daikin Eye
			Die Frontblende öffnen, wenn die Einheit auf AUS geschaltet ist **Hinweis:** ⊘ (Funktion ist unzulässig) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Betrieb auf EIN geschaltet ist. Ist die Einheit in Betrieb, öffnet sich die Frontblende automatisch.
			Adapter für WLAN-Verbindung **Hinweis:** ⊘ (Funktion ist unzulässig) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Betrieb auf EIN geschaltet ist.
			Smart Auto "5.4 Smart Auto - Kluge Automatik" [▶ 35]
			Vertikaler Luftstrom Einstellung
			Heißluftpräferenz "5.6 Heißluftpräferenz" [▶ 37]
			Position der Inneneinheit
			Trocken halten
			Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers "4.5 Einstellung drahtloser Fernregler" [▶ 28]
			LCD-Kontrast des drahtlosen Fernreglers
			LCD-Helligkeit des drahtlosen Fernreglers
			Automatische LCD-Ausschaltzeit
			Automatisches Senden nach ausgewähltem Intervall
			Den Empfangskanal des Infrarot-Empfängers der Inneneinheit wechseln, damit keine Verwechslungen mit Signalen des drahtlosen Fernreglers auftreten können (**Beispiel:** wenn 2 Inneneinheiten im selben Raum installiert sind)
			Software-Version und Menü Eigendiagnose
			Probelauf bei Inbetriebnahme (für den Installateur oder Kundendienstfachkraft)
			Fehlercode-Anzeige durch drahtlosen Fernregler "8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▶ 73]
			Einstellung von Temperaturbegrenzung "5.7 Temperaturbegrenzung" [▶ 38]
			QR-Code für ONECTA App "Die ONECTA-App installieren" [▶ 23]

4 Vor der Inbetriebnahme

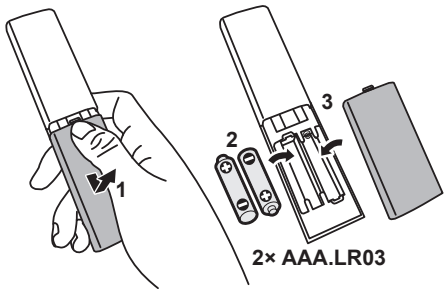
In diesem Kapitel

4.1 Batterien einlegen 20
4.2 Den Magnethalter des drahtlosen Fernreglers montieren 21
4.3 Stromversorgung einschalten 21
4.4 Inneneinheit-Einstellungen 21
4.4.1 Helligkeit des Daikin Eye 22
4.4.2 Die Frontblende öffnen 22
4.4.3 Adapter für WLAN-Verbindung 22
4.4.4 Funktion vertikaler Luftstrom 26
4.4.5 Installationsposition der Inneneinheit 26
4.4.6 Trocken halten 27
4.5 Einstellung drahtloser Fernregler 28
4.5.1 LCD-Kontrast einstellen 28
4.5.2 LCD-Helligkeit einstellen 28
4.5.3 Zeitpunkt für automatisches Ausschalten der LCD festlegen 28
4.5.4 Automatisches Senden festlegen nach Auswählen der Einstellung 29
4.5.5 Beim Infrarotsignal-Empfänger der Inneneinheit einen anderen Kanal einstellen 29

4.1 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

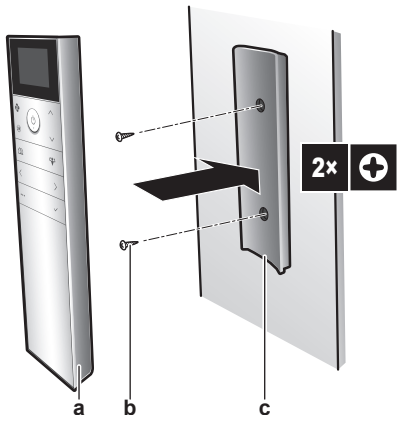
1. Die rückseitige Abdeckung abnehmen.
2. Beide Batterien zugleich einlegen.
3. Die Abdeckung wieder an ihren Platz setzen.



INFORMATION

- Wenn die Batterien nur noch wenig geladen sind, wird das auf der LCD-Anzeige durch Blinken des signalisiert (erste Position).
- Geht die Ladung der Batterien zur Neige, werden die Funktionen des drahtlosen Fernreglers ausgesetzt, sodass Sie nur den Betrieb auf AUS schalten können, und alle Timer-Funktionen sind AUS. Die Batterien so bald wie möglich austauschen.
- Beide Batterien IMMER gleichzeitig austauschen.

4.2 Den Magnethalter des drahtlosen Fernreglers montieren



a Drahtloser Fernregler
b Schrauben (bauseitig zu liefern)
c Magnethalter des drahtlosen Fernreglers

1 Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen können.

2 Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.

3 Den drahtlosen Fernregler an den Halter hängen.

INFORMATION

Das Halter des drahtlosen Fernreglers ist magnetisch. Darauf achten, den Halter mit der rechten Seite nach oben zu installieren.

4.3 Stromversorgung einschalten

1 Den Hauptschalter auf EIN schalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

4.4 Inneneinheit-Einstellungen

1 Durch Drücken auf ··· das Hauptmenü öffnen und mit < und > zum Menü Inneneinheit-Einstellungen navigieren. Auf ✓ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Inneneinheit-Einstellungen



2 Die unten aufgeführten Einstellungen durchführen.

3 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf ✓ drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

Liste mit Einstellungen

4.4.1 Helligkeit des Daikin Eye 22
4.4.2 Die Frontblende öffnen 22
4.4.3 Adapter für WLAN-Verbindung 22

4.4.4 Funktion vertikaler Luftstrom 26
4.4.5 Installationsposition der Inneneinheit 26
4.4.6 Trocken halten 27

4.4.1 Helligkeit des Daikin Eye

Die Helligkeit des Daikin Eye auf der Inneneinheit können Sie auf hoch, niedrig oder auf AUS schalten.

Helligkeit des Daikin Eye einstellen

1 Im Menü Inneneinheit-Einstellungen mit < und > zum Einstell-Bildschirm für Helligkeit des Daikin Eye navigieren.

Hoch **Niedrig** **AUS**



2 Mit ^ und v die Einstellung ändern.

Ergebnis: Die Helligkeit des Daikin Eye wechselt.

3 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf v drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

4.4.2 Die Frontblende öffnen

Die Frontblende wird automatisch geöffnet, wenn der Betrieb startet. Wenn der Betrieb auf AUS geschaltet ist und Sie wollen die Frontblende öffnen, benutzen Sie diese Funktion. **Beispiel:** Während Wartungsarbeiten.

Die Frontblende mit dem drahtlosen Fernregler öffnen

1 Stellen Sie sicher, dass der Betrieb auf AUS geschaltet ist. Falls das nicht der Fall ist, schalten Sie auf AUS mit ⏻.

2 Im Menü Inneneinheit-Einstellungen mit < und > zum Bildschirm zum Öffnen der Frontblende navigieren.

Den Frontblenden-Bildschirm öffnen



3 Auf v drücken, um zu bestätigen.

Ergebnis: Die Frontblende wird geöffnet.

4 Um die Frontblende zu schließen, erneut auf v drücken, oder auf ··· drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

4.4.3 Adapter für WLAN-Verbindung

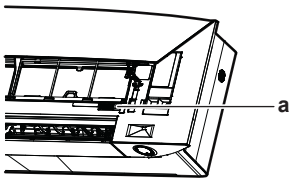
Verbinden Sie Ihre Einheit einfach mit Ihrem Heimnetzwerk und laden Sie die App herunter. Dann können Sie damit die Thermostateinstellung ändern, Temperatur-Zeitpläne festlegen, Ihren Energieverbrauch checken und mehr.

Einzelheiten zu Spezifikationen, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Tipps zur Fehlerbeseitigung finden Sie unter app.daikineurope.com.

Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass Folgendes vorhanden ist:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf app.daikineurope.com spezifiziert sind.
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App ONECTA

Hinweis: Falls gebraucht, der SSID (Service Set Identifier) und der KEY (Passwort) sind auf der Einheit angegeben.



a Aufkleber mit SSID und KEY

Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

Die ONECTA-App installieren

1 Bei einem Android-Gerät zu Google Play gehen oder bei einem iOS-Gerät zum App Store gehen und nach "ONECTA" suchen.

2 Um die App ONECTA zu installieren, die Anleitung auf dem Bildschirm befolgen.

Die App direkt suchen durch Benutzen des QR-Codes auf dem Display des drahtlosen Fernreglers

1 Durch Drücken auf ··· das Hauptmenü öffnen und mit < und > zum Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers navigieren.

2 Auf ✓ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers



3 Mit < und > zum Bildschirm mit dem QR-Code navigieren.

4 Scannen Sie mit einem Smartphone oder einem anderen entsprechenden Gerät den QR-Code.

Ergebnis: Der QR-Code führt Sie zum App Store oder zu Google Play.



5 Zur Installation die Hinweise auf dem Bildschirm befolgen.

INFORMATION

Falls der QR-Code schwer zu lesen ist, schalten Sie mit ^ oder v den angezeigten QR-Code um und versuchen es dann erneut.

Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- Sie benutzen entweder den Modus Zugriffspunkt (SSID und KEY) oder die Schaltfläche WPS. Die App ONECTA öffnen und den Instruktionen auf dem Bildschirm folgen.

Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter app.daikineurope.com.

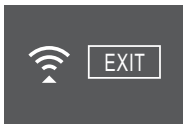
Hinweis: Einstellungen werden durchgeführt über den drahtlosen Fernregler im Menü WLAN-Einstellung. Beim Einstellvorgang den drahtlosen Fernregler immer in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers der Einheit halten.

INFORMATION

Überzeugen Sie sich, das der Betrieb beendet worden ist, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten. Die Verbindung kann nicht hergestellt werden, wenn die Einheit in Betrieb ist.

1 **Betrieb beenden**, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.

2 Sorgen Sie dafür, dass sich der WLAN-Router nahe genug an der Einheit befindet und die Signalübertragung nicht durch irgendwelche Objekte behindert wird.

Menü	Beschreibung
	▪ ON = WLAN EIN (AP Modus / Modus (SSID + KEY) Verbindungseinstellung ausführen) ▪ OFF = WLAN AUS
	Beenden und zum Menü Einstellung gehen
	WPS-Verbindungseinstellung
	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Menü	Beschreibung
	Verbindungsstatus prüfen

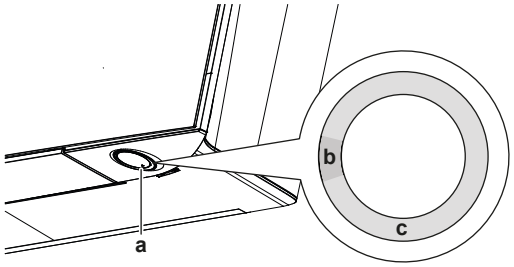
Den WLAN-Verbindungsstatus bestätigen

1 Mit < und > zum Status-Bildschirm navigieren. Auf ✓ drücken, um zu bestätigen.

Startbildschirm



2 Checken Sie das Daikin Eye.



a Daikin Eye
b Teilweise grün
c Rot, orange oder blau

Die Farbe des Daikin Eye ist abwechselnd teilweise grün und…	… dann ist der WLAN-Adapter …
Rot	nicht verbunden
Orange	in Betrieb und bereit für die Verbindung mit dem Heimnetzwerk über die WPS-Taste.
Blau	mit dem Heimnetzwerk verbunden: ▪ über Modus Zugriffspunkt oder ▪ via WPS-Taste auf dem Router.

3 Um den Vorgang zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen, auf ··· drücken. Oder den EXIT-Bildschirm benutzen, um zum Menü Inneneinheit-Einstellungen zurückzukehren.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

- die Verbindung zwischen WLAN und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder dem Smart-Gerät trennen.
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

1 Mit < und > zum RESET-Bildschirm navigieren. Auf ✓ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Reset-Bildschirm (für Zurücksetzen)



2 Um den Vorgang zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen, auf ··· drücken. Oder den EXIT-Bildschirm benutzen, um zum Menü Inneneinheit-Einstellungen zurückzukehren.

Die WLAN Verbindung ausschalten

1 Das Menü WLAN-Verbindungseinstellungen öffnen und mit ^ und v die Einstellung zu OFF wechseln. Auf v drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Die Farbe des Daikin Eye wechselt zwischen Grün und Weiß. Kommunikation ist AUS.

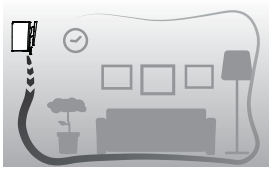
4.4.4 Funktion vertikaler Luftstrom

Bei Heizbetrieb verhilft diese Funktion zu einem optimalen Luftstrom und guter Temperaturverteilung. Sie können die Funktion auf AUS schalten, z. B. weil sich unterhalb der Einheit ein Möbelstück oder ein anderes Objekt befindet.

Vertikaler Luftstrom AUS



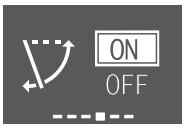
Vertikaler Luftstrom EIN



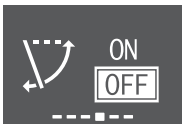
Vertikalen Luftstrom auf EIN/AUS schalten

1 Im Menü Inneneinheit-Einstellungen mit < und > zu Einstellungen des vertikalen Luftstroms navigieren.

Funktion vertikaler Luftstrom EIN



Funktion vertikaler Luftstrom AUS



2 Mit ^ und v die Einstellung ändern.

3 Auf v drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

4 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf v drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

4.4.5 Installationsposition der Inneneinheit

Falls sich die Inneneinheit auf einer Seite nahe an einer Wand befindet, stellen Sie den Luftstrom so ein, dass er nicht direkt gegen die Wand gerichtet ist.

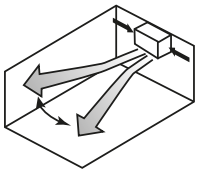
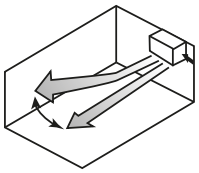
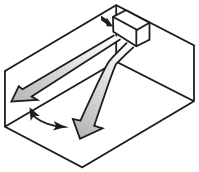
Die eingestellte Position der Inneneinheit ändern

1 Im Menü Inneneinheit-Einstellungen mit < und > zur Einstellung der Inneneinheit-Position navigieren. Auf v drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

Einstellung Inneneinheit-Position



2 Mit < und > die Einstellung auswählen, die der Installationsposition entspricht. Dann mit ✓ bestätigen.

Befindet sich die Einheit…	Einstellung	Ergebnis
In der Mitte der Wand (werkseitige Einstellung)		
≤500 mm von der Wand rechts entfernt		
≤500 mm von der Wand links entfernt		

3 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, erneut auf ✓ drücken, oder auf ··· drücken, um zum Startbildschirm zu gelangen.

4.4.6 Trocken halten

Wenn in der Betriebsart Kühlen die Einheit den Temperatur-Sollwert erreicht hat, wird der Ventilator auf AUS geschaltet, um im Raum die Zunahme von Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. Wenn der Ventilator weiterlaufen soll, dann deaktivieren Sie diese Funktion.

Die Funktion "Trocken halten" auf EIN/AUS schalten

1 Im Menü Inneneinheit-Einstellungen mit < und > zur Einstellung "Trocken halten" navigieren.

Funktion "Trocken halten" EIN



Ergebnis: Der Ventilator stellt seinen Betrieb ein, nachdem die Einheit bei Kühlbetrieb den Temperatur-Sollwert erreicht hat.

Funktion "Trocken halten" AUS



Ergebnis: Der Ventilator läuft auch dann, wenn die Einheit bei Kühlbetrieb den Temperatur-Sollwert erreicht hat.

2 Mit ^ und ✓ die Einstellung ändern.

3 Auf ✓ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

4 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf ✓ drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

4.5 Einstellung drahtloser Fernregler

1 Durch Drücken auf ··· das Hauptmenü öffnen und mit < und > zum Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers navigieren. Auf ✓ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers



2 Die unten aufgeführten Einstellungen durchführen.

3 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf ✓ drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

Liste mit Einstellungen

4.5.1 LCD-Kontrast einstellen 28
4.5.2 LCD-Helligkeit einstellen 28
4.5.3 Zeitpunkt für automatisches Ausschalten der LCD festlegen 28
4.5.4 Automatisches Senden festlegen nach Auswählen der Einstellung 29
4.5.5 Beim Infrarotsignal-Empfänger der Inneneinheit einen anderen Kanal einstellen 29

4.5.1 LCD-Kontrast einstellen

1 Im Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers mit < und > zum Einstell-Bildschirm für LCD-Kontrast navigieren.

Einstellung niedrigster Kontrast



Einstellung höchster Kontrast

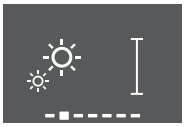


2 Mit ^ und ✓ die Kontrast-Einstellung ändern (6 Stufen).

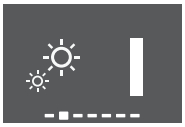
4.5.2 LCD-Helligkeit einstellen

1 Im Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers mit < und > zur Einstellung für LCD-Helligkeit navigieren.

Einstellung niedrigste Helligkeit



Einstellung höchste Helligkeit

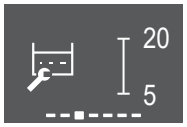


2 Mit ^ und ✓ die Helligkeits-Einstellung ändern (6 Stufen).

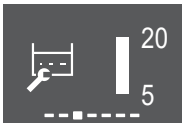
4.5.3 Zeitpunkt für automatisches Ausschalten der LCD festlegen

1 Im Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers mit < und > zur Einstellung des Zeitpunkts des automatischen Ausschaltens der LCD navigieren.

Nach 5 Sekunden wird die Anzeige auf AUS geschaltet



Nach 20 Sekunden wird die Anzeige auf AUS geschaltet

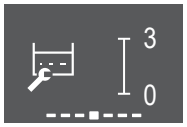


2 Mit ∧ und ∨ die Einstellung ändern. Der Mindestwert ist 5 Sekunden, der Maximalwert 20 Sekunden. Die Einstellung kann in Stufen von 5 Sekunden geändert werden.

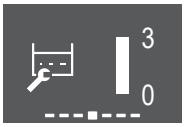
4.5.4 Automatisches Senden festlegen nach Auswählen der Einstellung

1 Im Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers mit < und > zur Einstellung Automatisches Senden nach ausgewählter Einstellung navigieren.

Minimum: 0 Sekunden



Maximum: 3 Sekunden



2 Mit ∧ und ∨ die Einstellung ändern. Der Mindestwert ist 0 Sekunden, der Maximalwert 3 Sekunden. Die Einstellung kann in Stufen von 1 Sekunden geändert werden.

4.5.5 Beim Infrarotsignal-Empfänger der Inneneinheit einen anderen Kanal einstellen

Falls 2 Inneneinheiten in 1 Raum installiert sind, können Sie bei der Inneneinheit den Empfangskanal des Infrarot-Signalempfängers ändern, damit keine Verwechslungen mit Signalen des drahtlosen Fernreglers auftreten können.

Voraussetzung: Die folgende Einstellung nur bei 1 der Einheiten durchführen.

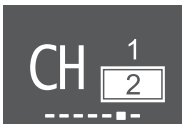
1 Im Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers mit < und > zur Einstellung der Kanal-Auswahl navigieren.

2 Mit ∧ und ∨ die Einstellung zu **Kanal 2** ändern.

Kanal 1



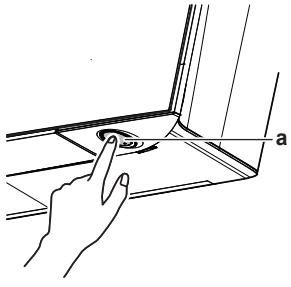
Kanal 2



3 Mit ∨ die Auswahl bestätigen.

Ergebnis: Das Daikin Eye beginnt zu blinken.

4 Während das Daikin Eye blinkt, auf den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit drücken.



a ON/OFF-Schalter

INFORMATION

Falls die Einstellung NICHT vollzogen werden konnte, während das Daikin Eye blinkte, den Einstellvorgang noch einmal ab Anfang wiederholen.

5 Betrieb

INFORMATION

Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

5.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

	Kühlen und Entfeuchten[a][b]	**Heizen**[a]
Außenlufttemperatur bei RXJ-Modellen	–10~50°C DB	–20~24°C DB –21~18°C WB
Außenlufttemperatur bei den Modellen 2MXM, 3MXM, 4MXM, 5MXM	–10~46°C DB	–15~24°C DB –15~18°C WB
Raumlufttemperatur	18~37°C DB 14~28°C WB	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80%[a]	—

[a] Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

[b] Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Grundfunktion	
Automatisch  Kühlen  Heizen  Nur Lüften  Entfeuchten 	"5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert" [▸ 34] Den Betrieb des Systems starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen: ▪ Im Modus **Automatisch** werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt. ▪ Im Modus **Kühlen** wird der Raum abgekühlt. ▪ Im Modus **Heizen** wird der Raum beheizt. ▪ Im Modus **Nur-Ventilator**-Betrieb wird Luft in den Raum geblasen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Im Modus **Entfeuchten** wird die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert.
Vertikal  Horizontal  3D (alle Richtungen)  Komfort 	"5.9 Luftstromrichtung" [▸ 40] Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Position). Betrieb mit Komfort-Luftstrom: Automatisch die Luftstromrichtung anpassen, um den Raum effizienter zu heizen oder zu kühlen.
Automatisch  Nachtruhebetrieb  Luftdurchsatz-Einstellung 	"5.8 Luftdurchsatz" [▸ 40] Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Leiser Betrieb.

Erweiterte Funktionen	
	"5.14 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)" [▸ 48] Um aerogene Allergene wie Pollen, adjuvante Substanzen usw. zu beseitigen… Um schlechte Gerüche zu reduzieren.
	"5.12 Öko-Betrieb (Econo)" [▸ 46] Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen. Strom sparen.
	"5.11 Leistungsstarker Betrieb" [▸ 45] Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.
	"5.13 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▸ 48] Um das Betriebsgeräusch der Außeneinheit zu reduzieren. Beispiel: Bei Nacht.
	"5.10 Betrieb mit intelligentem Sensorauge" [▸ 44] Verhindern, dass der Luftstrom direkt auf Personen gerichtet ist. Strom sparen, wenn niemand im Raum ist.
	"5.4 Smart Auto - Kluge Automatik" [▸ 35] Um den Temperatur-Sollwert automatisch anzupassen, damit Sie sich wohlfühlen.
	"5.6 Heißluftpräferenz" [▸ 37] Um ein angenehmeres Heizgefühl zu genießen und gleichzeitig die Luftdurchsatz-Einstellung einstellen.
	"4.4.6 Trocken halten" [▸ 27] Um die Steigerung der Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.
	"5.7 Temperaturbegrenzung" [▸ 38] Um den Temperatur-Sollwert zu begrenzen. Um den Energieverbrauch zu senken und eine unnötige Unterkühlung oder Überheizung zu vermeiden.

Timer-Funktionen	
	"5.15.2 EIN/AUS-Timer" [▸ 50] Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet.
	"5.15.3 Wochen-Timer" [▸ 53] Nach einem Wochenzeitplan das System automatisch auf EIN oder AUS schalten.

Spezialfunktionen	
	"4.4.3 Adapter für WLAN-Verbindung" [▸ 22] Einheit bedienen durch Benutzung von Smart-Geräten

5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann. Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

Was. Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet fas System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
Automatisch 	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
Kühlen 	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Heizen 	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. **Wärmeschub** Diese Funktion arbeitet automatisch; wird die Einheit im Modus Heizen gestartet, erfolgt eine schnelle Aufwärmung der Wohnung.
Nur Ventilator 	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Während dieser Betriebsart KANN die Temperatur NICHT eingestellt werden.
Entfeuchten 	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum. Während dieser Betriebsart KANN die Temperatur NICHT eingestellt werden.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.
- **Feuchtigkeitssensor.** Regeln Sie die Feuchtigkeit, indem Sie während des Kühlvorgangs die Feuchtigkeit reduzieren.

5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen

Betriebsmodus

1 Auf drücken, um ins Karussell-Menü Betriebsart zu gelangen. Wird wiederholt gedrückt, wechselt der Modus wie folgt:



INFORMATION

- Im Karussell-Menü können Sie mit < und > oder ^ und v auch in beide Richtungen navigieren.
- Das Karussell-Menü beginnt immer mit der jeweils aktiven Einstellung.

2 Auf ⏻ drücken, um den Betrieb zu **starten**.

3 Der Startbildschirm wechselt wie folgt, und die Anzeige des Daikin Eye-Anzeigelämpchen leuchtet auf.

Startbildschirm, wenn die Einheit auf EIN geschaltet ist während...		
Betriebsart Heizen, Kühlen, automatisch	**Entfeuchtung**	**nur Ventilatorbetrieb**
		

Temperatur-Sollwert

4 Um den **Temperatur-Sollwert** zu senken oder zu erhöhen, ein oder mehrere Male auf ^ oder v drücken.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	Kein Sollwert[a]

[a] In den Betriebsarten **Entfeuchten** und **Nur-Ventilator**-Betrieb ist es NICHT möglich, die Temperatur einzustellen.

5 Auf ⏻ drücken, um den Betrieb zu **beenden**.

Ergebnis: Der Startbildschirm wechselt wie folgt, und die Anzeige des Daikin Eye-Anzeigelämpchen erlischt.

Startbildschirm, wenn die Einheit auf AUS geschaltet ist



5.4 Smart Auto - Kluge Automatik

Diese Funktion passt den Temperatursollwert automatisch an, sodass Ihnen ein angenehmes Raumklima geboten wird entsprechend Ihren persönlichen Vorlieben.

Im Laufe der Zeit lernt das Gerät Ihre Vorlieben in verschiedenen Situationen kennen und nutzt dieses Wissen, um die Einstellungen automatisch anzupassen. Diese Funktion reduziert die Häufigkeit, mit der Sie die Temperatur manuell anpassen müssen, indem Ihre Gewohnheiten gelernt werden.

Außerdem hilft es, Beschwerden zu lindern, die durch Wetterumschwünge wie kühlere Nächte oder den Wechsel der Jahreszeiten verursacht werden.

INFORMATION

Die Smart-Auto-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät im **Automatikmodus** betrieben wird.

5.4.1 Die Funktion Smart Auto starten / beenden

INFORMATION

Sie können diese Funktion deaktivieren, um die volle Kontrolle über den Temperatursollwert zu erhalten.

1 Auf ··· drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, und mit < und > zum Menü der Einheit navigieren. Auf ✓ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Inneneinheit-Einstellungen



2 Mit < und > zum Bildschirm Smart Auto navigieren.

3 Mit ^ und v die Einstellung ändern.

Smart Auto aktiv



Smart Auto deaktiviert



4 Auf ✓ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

5 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf ✓ drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

5.5 EIN/AUS-Kontakt

Diese Funktion erfordert den Kauf und die Installation der Option KER303A.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einheit automatisch über ein externes potentialfreies Signal (z. B. einen Fenstersensor oder einen Türschlüssel) abzuschalten.

Diese Funktion trägt dazu bei, unnötigen Energieverbrauch zu reduzieren, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird oder wenn sich niemand im Raum aufhält.

Die Einheit stellt den Betrieb entsprechend dem Status des externen Kontakts ein.

INFORMATION

Diese Funktion nutzt einen potentialfreien Kontakt und einen Kabelbaum, die von einem qualifizierten Fachmann installiert werden müssen.

- Die Verzögerungszeit ((**0** – Werkseinstellung / 1 / 2 / 3 / 5 Minuten) und der Neustartmodus werden vom Installateur entsprechend Ihren Wünschen konfiguriert.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann dies dazu führen, dass die Einheit nicht in Betrieb geht, selbst wenn ein Bedienbefehl über den Fernregler oder die ONECTA-App gegeben wird.

Verhalten bei aktivem EIN/AUS-Kontakt

Wenn die EIN/AUS-Kontaktfunktion aktiviert ist, ändert sich das Systemverhalten je nach Kontaktstatus.

Beispiel (Fenster geschlossen→ Fenster geöffnet)

- Ist das Fenster **geschlossen** arbeitet die Einheit normal.
- Wird das Fenster **geöffnet**, startet der Verzögerungs-Timer.
- Nach Ablauf der Verzögerungszeit stellt die Einheit den Betrieb ein und wechselt in den Standby-Modus.
- Während das Fenster geöffnet ist:
  - Der Ein-/Aus-Befehl vom Fernregler oder von der ONECTA-App ist deaktiviert.
  - Andere Einstellungen, wie beispielsweise **Sollwert**, **Betriebsart** oder **Ventilatordrehzahl**, können zwar weiterhin geändert werden, werden jedoch erst nach einem Neustart der Einheit wirksam.

Einstellung des Neustartmodus

Der Neustartmodus legt fest, wie sich die Einheit verhält, nachdem das Fenster wieder geschlossen wurde.

Manueller Neustart

- Die Einheit startet nicht automatisch neu.
- Wenn das Fenster geschlossen ist, muss der Betrieb manuell gestartet werden, indem Sie auf dem Fernregler oder der ONECTA-App auf den Befehl "ON" drücken.

Automatischer Neustart

- Die Einheit startet nach dem Schließen des Fensters automatisch im zuletzt verwendeten Betriebsmodus.

Information

- Wenn drei kurze Pieptöne zu hören sind und die Betriebs-LED zweimal blinkt, wird der Betrieb durch den EIN/AUS-Kontakt gesperrt.
- Sobald das Fenster geschlossen ist, startet die Einheit je nach ausgewähltem Neustartmodus entweder automatisch neu oder bleibt im Stillstand.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen (Verzögerungszeit oder Neustartmodus) ändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

5.6 Heißluftpräferenz

Verwenden Sie diese Funktion, um ein angenehmeres Heizgefühl zu genießen und gleichzeitig den Luftdurchsatz manuell einzustellen.

INFORMATION

- In der Betriebsart Heizen wird der Luftdurchsatz vorübergehend verringert, um kalten Luftzug zu vermeiden. Sobald sich die Luft erwärmt hat, arbeitet die Einheit mit dem von Ihnen gewählten Luftdurchsatz weiter.
- Die Aktivierung dieser Funktion kann unter sehr kalten Bedingungen zu einer leichten Verringerung der Heizleistung oder zu einem geringeren Wirkungsgrad führen.

5.6.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen

1 Auf ··· drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, und mit < und > zum Menü zum Einstellen der Inneneinheit navigieren. Auf ∨ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Inneneinheit-Einstellungen



2 Mit < und > zum Bildschirm für Heißluftpräferenz navigieren.

3 Mit ∧ und ∨ die Einstellung ändern.

Heißluftpräferenz aktiv



Heißluftpräferenz deaktiviert



4 Auf ∨ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

5 Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf ∨ drücken, oder auf ··· drücken, um zu beenden und zum Startbildschirm zu gelangen.

5.7 Temperaturbegrenzung

Diese Funktion dient dazu, den wählbaren Temperatursollwert zu begrenzen, um den Energieverbrauch zu senken und unnötiges Überkühlen oder Überheizen zu vermeiden.

5.7.1 Temperaturbegrenzung einstellen

1 Durch Drücken auf ··· das Hauptmenü öffnen und mit < und > zum Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers navigieren.

2 Auf ∨ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers



3 Mit < und > zum SW-Info-Bildschirm navigieren.

4 ⌄ ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Probelauf



5 Mit < und > zum **LS** navigieren.

Temperaturbegrenzung



6 Auf ⌄ drücken, um zur Einstellung Temperaturbegrenzung zu gelangen

Ergebnis: Die Einstellung für die untere Kühlgrenze wird angezeigt.

Kühlen Untergrenze



7 Verwenden Sie ^ und ⌄, um die gewünschte Grenze für Kühlen auszuwählen.

8 Zur Bestätigung auf ⌄ drücken, und dann zur Einstellung der oberen Grenze für Heizen gehen.

9 Verwenden Sie ^ und ⌄, um die gewünschte obere Grenze für Heizen auszuwählen.

Obene Begrenzung Heizen



10 Mit ⌄ die Einstellung des Temperaturbereichs bestätigen und den Einstellungsmodus verlassen, während Sie es auf die Inneneinheit richten.

Ergebnis: Die Untergrenze für die Kühlen und die Obergrenze für Heizen werden bestätigt. Der Bildschirm kehrt zum Hauptbildschirm zurück.

5.8 Luftdurchsatz

INFORMATION

- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.
- Der Luftdurchsatz ist bei Heizen niedriger, um zu vermeiden, dass ein kalter Luftzug entsteht. Wenn die Temperatur des Luftstroms steigt, wird der Betrieb unter Einhaltung des eingestellten Luftdurchsatzes fortgesetzt.
- Bei Verwendung des "Comfort"-Luftstroms können Sie die Einstellung der Luftstromstärke NICHT anpassen; das Symbol ⊘ auf dem Bildschirm zeigt an, dass diese Funktion derzeit gesperrt ist.

Sie können die Stärke regeln, mit der der Luftstrom aus der Inneneinheit kommt.

Einstellung	Beschreibung
Ventilatordrehzahl 1~5 	5 Luftdurchsatz-Stufen von niedrig bis hoch.
Automatisch 	Die Inneneinheit passt die Ventilatordrehzahl automatisch an den Sollwert und die Raumlufttemperatur an.
Geräuscharmer Betrieb der Inneneinheit 	Das von der Inneneinheit kommende Geräusch reduzieren (**Beispiel:** nachts)

INFORMATION

Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert erreicht:

- bei Betriebsart Kühlen oder Automatisch. Der Ventilator stellt seinen Betrieb ein.
- bei Betriebsart Heizen. Der Ventilator arbeitet mit geringem Luftdurchsatz.

5.8.1 Luftdurchsatz anpassen

1 Auf drücken, um ins Karussell-Menü Betriebsart zu gelangen. Wird wiederholt gedrückt, wechselt der Modus wie folgt:



INFORMATION

- Im Karussell-Menü können Sie mit < und > oder ^ und v auch in beide Richtungen navigieren.
- Das Karussell-Menü beginnt immer mit der jeweils aktiven Einstellung.

5.9 Luftstromrichtung

Die Luftstromrichtung ist die Richtung, in welche die Inneneinheit die Luft bläst. Die Luftstromrichtung kann variiert werden durch Bewegen der horizontalen Flügelblätter (Klappen) oder der vertikalen Flügelblätter (Lüftungsschlitze). Die Luftstromrichtung wunschgemäß anpassen: Schwenken oder feste Position.

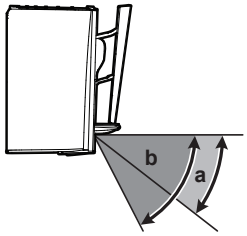
Einstellung	Luftstromrichtung
Automatisch vertikal Schwenken 	Die horizontalen Luftleitflügelblätter (Klappen) werden alternierend nach oben und unten bewegt.
Automatisch horizontal Schwenken 	Die vertikalen Luftleitflügelblätter (Lüftungsschlitze) werden alternierend von einer Seite zur anderen bewegt.
3-D Luftstromrichtung 	Luftstrom bewegt sich abwechselnd nach oben und unten sowie von einer Seite zur anderen.
[—]	Bleibt an einer festen Position.



VORSICHT

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER den drahtlosen Fernregler oder eine andere Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.

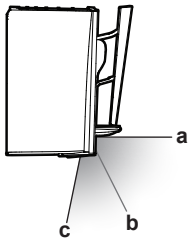
Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsart. Bei der Schwenkbewegung des Klappenflügels nach oben und unten stoppt er an der oberen Position, wenn der Luftdurchsatz auf Niedrig gewechselt wird.



a Bereich der Klappenflügelbewegung bei Kühlen oder Entfeuchten
b Bereich der Klappenbewegung bei Heizen oder Nur-Ventilatorbetrieb

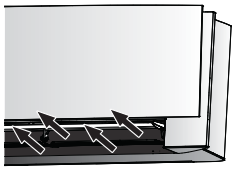
Komfort-Luftstrom

Die Luftstromrichtung wird automatisch angepasst, um die Luft im Raum wirkungsvoller abzukühlen oder aufzuwärmen. Ein direkter Luftstrom von der Einheit ist weniger spürbar.



a Klappenposition bei Kühlen oder Entfeuchten
b Klappenposition bei Heizen (**vertikaler Laufstrom auf AUS**)
c Klappenposition bei Heizen (**vertikaler Laufstrom auf EIN**)

Bei Kühlen und Entfeuchten

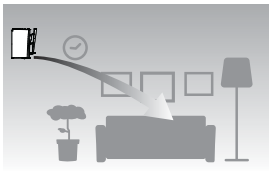


Die Luftstromrichtung wird so angepasst, dass die Luft entlang der Decke verteilt wird.

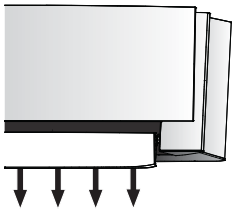
Komfort-Luftstrom **aktiv**



Komfort-Luftstrom **deaktiviert**



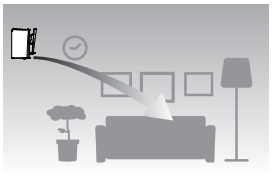
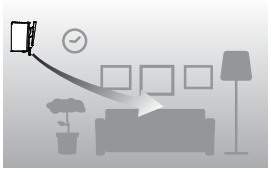
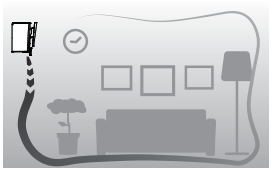
Bei Heizen



Die Luftstromrichtung wird so angepasst, dass die Luft entlang des Fußbodens verteilt wird.

Wenn die Funktion vertikaler Luftstrom auf EIN ist: Die Einheit erkennt die Temperatur im Raum und am Fußboden und wählt automatisch 1 von 3 Luftstromrichtungen (Raumerwärmung, nach unten, vertikal).

Wenn die Funktion vertikaler Luftstrom auf AUS ist: Der Einheit arbeitet nur mit Luftstromrichtung nach unten.

Luftstrom Raumerwärmung	Luftstromrichtung nach unten	Vertikaler Luftstrom
		

INFORMATION

Wenn Sie den vertikalen Luftstrom deaktivieren wollen (z. B. weil sich unterhalb der Einheit ein Möbelstück oder ein anderes Objekt befindet), lesen Sie "Vertikalen Luftstrom auf EIN/AUS schalten" [▸ 26]. Ist der vertikale Luftstrom deaktiviert, wird der Luftstrom nach unten gerichtet.

INFORMATION

Die Modi Komfort und Leistungsstark (Powerful) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wenn die vertikale automatische Schwenkfunktion ausgewählt ist, wird der "Komfort"-Luftstrommodus deaktiviert.
Bei Verwendung des "Komfort"-Luftstrommodus können Sie die Luftstromstärke NICHT einstellen; das Symbol ⊘ auf dem Bildschirm zeigt an, dass diese Funktion derzeit gesperrt ist.

1 Durch Drücken auf ··· das Hauptmenü öffnen und mit < und > zum Menü Luftstromrichtung-Einstellungen navigieren. Auf ∨ drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Luftstromrichtung-Einstellung



2 In diesem MENÜ die folgenden Luftstromrichtung-Einstellungen vornehmen. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf ⌄ drücken, oder auf ··· drücken, um zum Startbildschirm zu gelangen.

Liste mit Einstellungen

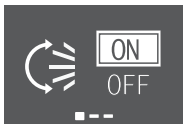
5.9.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen 43
5.9.2 Horizontale Luftstromrichtung anpassen 43
5.9.3 3D Luftstromrichtung benutzen 44
5.9.4 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden 44

5.9.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen

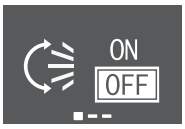
1 Im Menü Luftstromrichtung-Einstellungen mit ‹ und › zum Bildschirm vertikaler Luftstrom navigieren.

2 Mit ^ und ⌄ die Einstellung ändern.

Vertikaler Luftstrom - Schwenken



Vertikaler Luftstrom - Feste Position



3 **Für vertikales Schwenken.** Auf ⌄ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom zu schwenken.

4 **Für feste Position.** Auf ⌄ drücken, wenn die Klappen an der gewünschten Position sind.

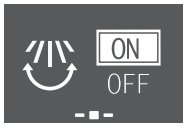
Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

5.9.2 Horizontale Luftstromrichtung anpassen

1 Im Menü Luftstromrichtung-Einstellungen mit ‹ und › zum Bildschirm horizontaler Luftstrom navigieren.

2 Mit ^ und ⌄ die Einstellung ändern.

Horizontaler Luftstrom - Schwenken



Horizontaler Luftstrom - Feste Position



3 **Für horizontales Schwenken.** Auf ⌄ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt. Die Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom zu schwenken.

4 **Für feste Position.** Auf ⌄ drücken, wenn die Lüftungsschlitze wie gewünscht positioniert sind.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet. Die Bewegung der Luftleitgitter wird gestoppt.

INFORMATION

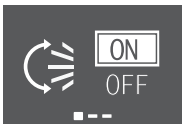
Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

5.9.3 3D Luftstromrichtung benutzen

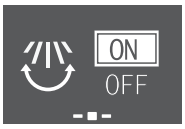
1 Den vertikalen und den horizontalen Luftstrom auf ON stellen.

2 Unten auf dem Startbildschirm wird 3D angezeigt. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) und Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom entsprechend zu schwenken.

Vertikaler Luftstrom EIN



Horizontaler Luftstrom EIN



3 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment, wenn die Klappen und Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind, den vertikalen und horizontalen Luftstrom auf OFF stellen.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm ist 3D ausgeblendet. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen und Lüftungsschlitze gestoppt.

5.9.4 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden

1 Im Menü Luftstromrichtung-Einstellungen mit ‹ und › zum Bildschirm Komfort-Luftstrom navigieren.

2 Mit ^ und ⌄ die Einstellung ändern.

Komfort-Luftstrom aktiv



Komfort-Luftstrom deaktiviert



3 Auf ⌄ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Komfort-Luftstrom aktiv: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt.

Ergebnis: Komfort-Luftstrom **deaktiviert**: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet.

5.10 Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Das System erkennt die Bewegung von Menschen und passt Temperatur und Luftstromrichtung automatisch so an, dass der Luftstrom nicht direkt auf Personen gerichtet wird. Wenn über 20 Minuten keine Bewegung erkannt wird, schaltet das System auf Energiesparbetrieb:

Betrieb	Energiesparbetrieb
Heizen	Temperatur sinkt um 2°C.
Kühlen und Entfeuchten	Bei einer Raumtemperatur von: ▪ <30°C, wird die Temperatur um 2°C angehoben ▪ ≥30°C, wird die Temperatur um 1°C angehoben
Nur Lüften	Luftdurchsatz wird gesenkt.

Über den Betrieb mit intelligentem Sensorauge

HINWEIS

- NICHT auf das intelligente Sensorauge schlagen oder darauf drücken. Dies kann zu Funktionsstörungen führen.
- KEINE großen Gegenstände in der Nähe des intelligenten Sensorauges ablegen.

INFORMATION

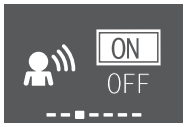
Nachtmodus (AUS-Timer) kann NICHT gleichzeitig benutzt werden mit Betriebsart Intelligentes Sensorauge.

- **Erkennungsbereich.** Bis zu 9 m.
- **Erkennungsempfindlichkeit.** Ändert sich je nach Ort, Anzahl der Personen im Raum, Temperaturbereich usw.
- **Erkennungsfehler.** Erkennungsfehler können entstehen durch Haustiere, direkt einfallendes Sonnenlicht, wehende Vorhänge usw.

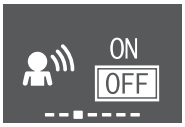
5.10.1 Betrieb des intelligenten Sensorauges starten / beenden

1. Auf ··· drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, und mit < und > zum Bildschirm Intelligentes Sensorauge navigieren.
2. Mit ^ und v die Einstellung ändern.

Intelligentes Sensorauge aktiv



Intelligentes Sensorauge deaktiviert



3. Auf v drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

   Ergebnis: Intelligentes Sensorauge **aktiv**: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt.

   Ergebnis: Intelligentes Sensorauge **deaktiviert**: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet.

5.11 Leistungsstarker Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diese Funktion die Wirkung von Kühlen/Heizen schnell maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen	▪ Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. ▪ Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. ▪ Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	▪ Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. ▪ Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Lüften	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.

INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart Powerful KANN NICHT benutzt werden zusammen mit den Modi Econo (Öko), Komfort-Luftstrom und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart Powerful wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

5.11.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden

1. Auf drücken, um ins Popup-Menü Leistungsstarker Betrieb zu gelangen.
2. Auf oder und drücken, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

   Ergebnis: Betriebsart Leistungsstark **aktiv**: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt.

   Ergebnis: Betriebsart Leistungsstark **deaktiviert**: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet.

Betriebsart Leistungsstark aktiv



Betriebsart Leistungsstark deaktiviert



INFORMATION

- Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Das Symbol auf dem Bildschirm signalisiert, dass diese Funktion derzeit unzulässig ist.
- Wenn Sie auf drücken oder den Betriebsmodus wechseln, wird der Betrieb abgebrochen; unten auf der Startbildschirm wird nicht mehr angezeigt.

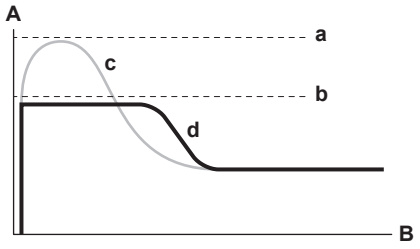
5.12 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis

angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.



A Betriebsstrom und Stromaufnahme
B Uhrzeit
a Maximum bei Normalbetrieb
b Maximum bei Öko-Betrieb
c Normalbetrieb
d Öko-Betrieb (Econo)

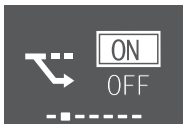
- Diese Grafik dient ausschließlich der Illustration.
- Im Öko-Betrieb sind der maximale Betriebsstrom und die Stromaufnahme des Klimageräts abhängig von der angeschlossenen Außeneinheit.

5.12.1 Öko-Betrieb starten / beenden

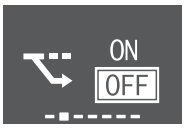
1 Auf ··· drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, und mit < und > zum Econo-Bildschirm navigieren.

2 Mit ∧ und ∨ die Einstellung ändern.

Betriebsart Econo aktiv



Betriebsart Econo deaktiviert



3 Auf ∨ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Betriebsart Econo **aktiv**: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt.

Ergebnis: Betriebsart Econo **deaktiviert**: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet.

INFORMATION

- Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Das Symbol auf dem Bildschirm signalisiert, dass diese Funktion derzeit unzulässig ist.
- Wenn Sie auf drücken oder den Betriebsmodus wechseln zu "nur Ventilatorbetrieb" oder "leistungsstarker Betrieb", wird der Econo-Betrieb abgebrochen; unten auf dem Startbildschirm wird nicht angezeigt.

5.13 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Benutzen Sie die Funktion geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit, wenn Sie das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduzieren wollen. **Beispiel:** Bei Nacht.

INFORMATION

- Die Modi Leistungsstark (Powerful) und geräuscharmer Betrieb können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Die Funktion steht nur zur Verfügung bei Automatischem Betrieb, Kühlen und Heizen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit wird die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters reduziert. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters bereits niedrig ist, erfolgt bei Aktivierung des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit KEINE weitere Reduzierung der Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters.

5.13.1 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden

1 Auf drücken, um ins Popup-Menü geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit zu gelangen.

Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit aktiv



Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit deaktiviert



2 Auf oder und drücken, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Ergebnis: Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit **aktiv**: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt.

Ergebnis: Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit **deaktiviert**: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet.

Hinweis: bleibt auf der Startbildschirm-Anzeige auch dann, wenn Sie die Einheit über den drahtlosen Fernregler oder den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit ausschalten.

5.14 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)

Der Streamer erzeugt einen Hochgeschwindigkeits-Elektronenstrom mit hoher Oxidationskraft, um schlechte Gerüche nach Möglichkeit zu beseitigen. Zusammen mit dem Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Luftfiltern wird durch diese Funktion die Raumluft gereinigt.

INFORMATION

- Die Hochgeschwindigkeits-Elektronen werden innerhalb der Einheit erzeugt und verbleiben hier, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Durch die Streamer-Entladung kann ein zischendes Geräusch entstehen.
- Wenn der Luftstrom schwach wird, kann die Streamer-Entladung vorübergehend aussetzen, damit kein Ozon-Geruch entsteht.

5.14.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)

1 Auf ··· drücken, um ins Menü zu gelangen. Im Hauptmenü wird der Flash Streamer-Bildschirm an erster Stelle angezeigt.

2 Mit ^ und v die Einstellung ändern.

Betriebsart Flash Streamer aktiv



Betriebsart Flash Streamer deaktiviert



3 Auf v drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Betriebsart Flash Streamer **aktiv**: Unten auf dem Startbildschirm wird angezeigt.

Ergebnis: Betriebsart Flash Streamer **deaktiviert**: Unten auf dem Startbildschirm ist ausgeblendet.

5.15 Uhrzeit- und Timer-Einstellung

1 Das Hauptmenü öffnen durch Drücken auf ··· und mit < und > zum Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung navigieren. Auf v drücken, um ins Menü zu gelangen.

Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung



2 In diesem MENÜ die folgenden Uhrzeit- und Timer-Einstellungen vornehmen. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, auf v drücken, oder auf ··· drücken, um zum Startbildschirm zu gelangen.

Liste mit Einstellungen

5.15.1 Uhrzeiteinstellung 49
5.15.2 EIN/AUS-Timer 50
5.15.3 Wochen-Timer 53

5.15.1 Uhrzeiteinstellung

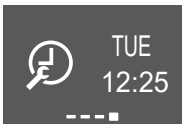
Ist die interne Uhr der Inneneinheit NICHT auf die korrekte Uhrzeit gestellt, können der Timer für EIN und AUS und der Wochen-Timer NICHT pünktlich funktionieren. Die Uhr muss neu eingestellt werden:

- Nachdem der Hauptschalter auf AUS geschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien des drahtlosen Fernreglers ausgewechselt worden sind.

Uhr einstellen

1 Im Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung mit < und > zum Bildschirm für Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung navigieren. Mit v zur Einstellung gehen.

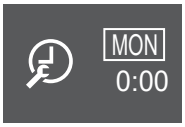
Uhrzeiteinstellung (Anzeige der aktuellen Uhrzeit)



Hinweis: Falls die Uhrzeit noch nicht eingestellt worden ist, gelangen Sie als erstes zur Uhrzeiteinstellung. Timer-Einstellungen können erst vorgenommen werden, nachdem die Uhrzeit eingestellt worden ist.

2 Mit ^ und v den Wochentag wechseln.

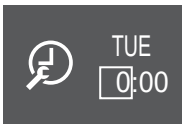
Wochentag-Einstellung



Anzeige	Wochentag
MON	Montag
TUE	Dienstag
WED	Mittwoch
THU	Donnerstag
FRI	Freitag
SAT	Samstag
SUN	Sonntag

3 Mit > zur Stunden-Einstellung gehen.

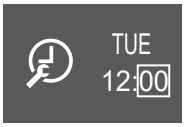
Stunden-Einstellung



4 Mit ^ und v die Stundenangabe wechseln (24-Stunden-Format).

5 Mit > zur Minuten-Einstellung gehen.

Minuten-Einstellung



6 Mit ^ und v die Minuten-Einstellung wechseln.

5.15.2 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem im drahtlosen Fernregler die Batterien ausgewechselt worden sind, behält der Fernregler die Uhrzeiteinstellung des EIN/AUS-Timers, aber der Timer ist nicht mehr aktiv.

INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "Uhr einstellen" [▶ 49].

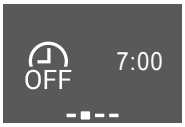
Timer-Betrieb AUS starten/beenden

1 Im Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung mit ‹ und › zum Bildschirm des AUS-Timers navigieren.

AUS-Timer deaktiviert



AUS-Timer auf 7:00 gestellt



2 Auf ˅ drücken, um ins Menü AUS-Timer-Einstellung zu gelangen.

Ergebnis: Wird der AUS-Timer zum ersten Mal eingestellt, wird die angezeigte aktuelle Zeit auf ein 10-Minuten-Intervall aufgerundet.

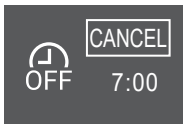
Ergebnis: Ist der AUS-Timer bereits mal eingestellt worden, wird die letzte Einstellung angezeigt.

3 Mit ˄ den Wert CANCEL zu TIME ändern.

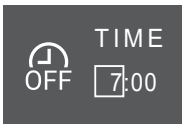
4 Mit › zur Stunden-Einstellung gehen und diese mit ˄ und ˅ je nach Bedarf ändern - im 24-Stunden-Format.

5 Mit › zur Minuten-Einstellung gehen und diese mit ˄ und ˅ in 10-Minuten-Intervallen nach Bedarf ändern.

CANCEL zu TIME ändern



Stunde einstellen



Minute einstellen



6 Auf ˅ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm wird OFF angezeigt. Im Hauptmenü wird auf dem AUS-Timer-Bildschirm die eingestellte Zeit angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird sich die Einheit auf AUS schalten.

7 Um die Timer-Einstellung **aufzuheben**, zum Menü AUS-Timer-Einstellung gehen und TIME zu CANCEL ändern.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm ist OFF ausgeblendet. Im Hauptmenü wird auf dem AUS-Timer-Bildschirm keine Zeit angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet nicht mehr orange.

INFORMATION

Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Nachdem im drahtlosen Fernregler die Batterien ausgewechselt worden sind, behält der Fernregler die Uhrzeiteinstellung des EIN/AUS-Timers, aber der Timer ist nicht mehr aktiv.

Nachteinstellung

Wenn der AUS-Timer eingestellt worden ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (um 0,5°C nach oben bei Kühlen, um 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird und damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist.

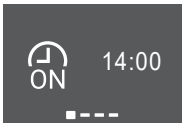
Timer-Betrieb EIN starten/beenden

1 Im Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung mit < und > zum Bildschirm des EIN-Timers navigieren.

EIN-Timer deaktiviert



EIN-Timer auf 14:00 gestellt



2 Auf ∨ drücken, um ins Menü EIN-Timer-Einstellung zu gelangen.

Ergebnis: Wird der EIN-Timer zum ersten Mal eingestellt, wird die angezeigte aktuelle Zeit auf ein 10-Minuten-Intervall aufgerundet.

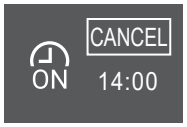
Ergebnis: Ist der EIN-Timer bereits mal eingestellt worden, wird die letzte Einstellung angezeigt.

3 Mit ∧ den Wert CANCEL zu TIME ändern.

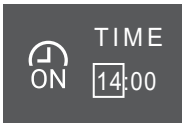
4 Mit > zur Stunden-Einstellung gehen und diese mit ∧ und ∨ je nach Bedarf ändern - im 24-Stunden-Format.

5 Mit > zur Minuten-Einstellung gehen und diese mit ∧ und ∨ in 10-Minuten-Intervallen nach Bedarf ändern.

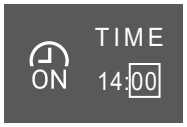
CANCEL zu TIME ändern



Stunde einstellen



Minute einstellen



6 Auf ∨ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm wird ON angezeigt. Im Hauptmenü wird auf dem EIN-Timer-Bildschirm die eingestellte Zeit angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet orange. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird sich die Einheit auf EIN schalten.

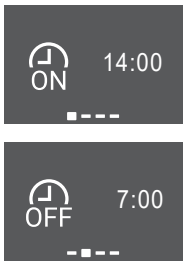
7 Um die Timer-Einstellung aufzuheben, zum Menü EIN-Timer-Einstellung gehen und TIME auf CANCEL stellen.

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm ist ON ausgeblendet. Im Hauptmenü wird auf dem EIN-Timer-Bildschirm keine Zeit angezeigt. Das Dakin Eye leuchtet nicht mehr orange.

Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

1 Um Timer einzustellen, siehe "Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 51] und "Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 52].

Ergebnis: Unten auf dem Startbildschirm wird OFF und ON angezeigt.

Beispiel:			
Anzeigen	**Aktuelle Zeit**	**Einstellung während...**	**Betrieb**
	6:00	die Einheit ist in Betrieb.	Stoppt um 7:00 und beginnt wieder um 14:00 Uhr.
		die Einheit ist NICHT in Betrieb.	Beginnt um 14:00.

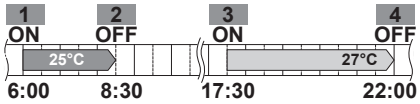
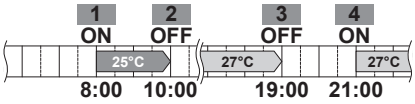
5.15.3 Wochen-Timer

Damit können Sie für jeden Tag der Woche bis zu 4 Uhrzeiten festlegen, zu denen eine Einstellung in Kraft treten soll.

Beispiel: Sie können für die Tage von Montag bis Freitag und für das Wochenende unterschiedliche Einstellungen festlegen.

INFORMATION

Das nachfolgend beschriebene Einstellverfahren bezieht sich nur auf den drahtlosen Fernregler. Wir empfehlen jedoch, die Timer-Einstellung für die Woche mit der App ONECTA durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "4.4.3 Adapter für WLAN-Verbindung" [▸ 22].

Wochentag	Beispiel-Einstellung
Montag ~ Freitag ▪ Für jeden Tag bis zu 4 Einstellungen festlegen.	
Samstag ▪ Keine Timer-Einstellung	—
Sonntag ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	

- **Einstellung EIN-EIN-EIN-EIN.** Ermöglicht, den Betriebsmodus und die Temperatureinstellung festzulegen.
- **Einstellung AUS-AUS-AUS-AUS.** Für jeden Tag kann nur die Ausschalt-Zeit festgelegt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Einstellen des Wochen-Timers darauf, den drahtlosen Fernregler in Richtung der Inneneinheit zu halten, sodass Sie den Empfangston hören können.

INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "Uhr einstellen" [▸ 49].

INFORMATION

- Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Der EIN/AUS-Timer hat Priorität. Der Wochen-Timer wird in Bereitschaft gesetzt, und WEEK verschwindet von der Startbildschirm-Anzeige. Ist der EIN/AUS-Timer abgelaufen, wird der Wochen-Timer aktiv.
- Beim Wochen-Timer können Wochentag, EIN/AUS-Timer, Uhrzeit und Temperatur (nur bei EIN-Timer) eingestellt werden. Andere Einstellungen basieren auf der vorherigen Einstellung des EIN-Timers.

Betrieb des Wochen-Timers festlegen

1 Im Menü Uhrzeit- und Timer-Einstellung mit < und > zum Menü Wochen-Timer-Einstellung navigieren.

2 Mit ^ und v den WertOFF zu ON ändern, dann auf v drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Das Dakin Eye leuchtet orange. Die Einstellungen für den ersten Tag der Woche werden angezeigt (4 Einträge bei jedem Tag).

Wochen-Timer deaktiviert



Wochen-Timer aktiv



3 Mit < und > zwischen den Tagen navigieren. Mit ^ und v zwischen 4 Einträgen navigieren.

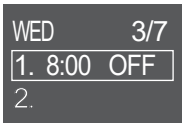
Beispiel:



Leeres Feld – keine Einstellung bei Montag



Die Einheit **startet**: am Dienstag um 16:50 mit dem Temperatur-Sollwert von 25°C

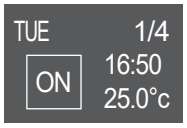


Die Einheit **beendet den Betrieb**: am Mittwoch um 8:00

4 Auf v drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

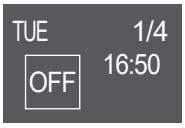
5 Die Einstellung ändern zu ON, OFF oder DEL.

EIN-Timer



Die Einheit startet zu festgelegten Uhrzeit mit dem festgelegten Temperatur-Sollwert.

AUS-Timer



Die Einheit beendet den Betrieb zur eingestellten Uhrzeit.

Löschen



Diesen Eintrag löschen

EIN/AUS-Timer

6 Mit > zur Stunden-Einstellung gehen und diese mit ^ und v je nach Bedarf ändern - im 24-Stunden-Format.

7 Mit > zur Minuten-Einstellung gehen und diese mit ^ und v in 10-Minuten-Intervallen nach Bedarf ändern.

8 **Bei AUS-Timer.** Mit ✓ die Einstellung bestätigen.

Ergebnis: Es wird der Wochentag mit 4 Einträgen angezeigt. Der neue Eintrag ist In der Liste der Einträge. Zur eingestellten Zeit wird sich die Einheit auf EIN oder AUS geschaltet. Die Liste der Einträge ist nach Uhrzeit sortiert.

9 **Beim EIN-Timer** kann auch der Temperatur-Sollwert festgelegt werden. Mit › zur Temperatur-Einstellung gehen und den Sollwert mit ∧ und ∨ nach Bedarf ändern. Mit ✓ die Einstellung bestätigen.

Ergebnis: Es wird der Wochentag mit 4 Einträgen angezeigt. Der neue Eintrag ist In der Liste der Einträge. Die Einheit startet mit dem festgelegten Temperatur-Sollwert. Die Liste der Einträge ist nach Uhrzeit sortiert.

INFORMATION

Die Temperatur kann jedoch beim drahtlosen Fernregler im Bereich von 10~32°C eingestellt werden:

- Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 18°C auch dann, wenn sie auf eine Temperatur im Bereich 10~17°C gestellt ist.
- Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 30°C auch dann, wenn sie auf eine Temperatur im Bereich 31~32°C gestellt ist.

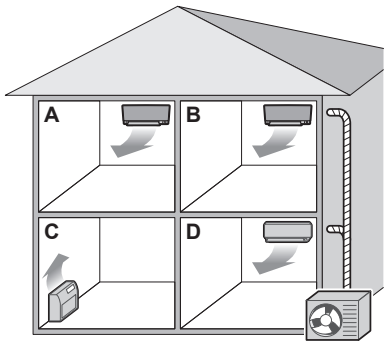
Eintrag löschen

1 Um einzelne Einträge zu löschen, die Einstellung zu DEL ändern und mit ✓ bestätigen.

Ergebnis: Es wird der Wochentag mit 4 Einträgen angezeigt. Die Eintrag ist gelöscht. Die Liste der Tages-Einträge ist nach Uhrzeit sortiert.

5.16 Multisystem

Bei einem Multisystem ist 1 Außeneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen. **Beispiel:**



5.16.1 Einstellung Raum-Priorität

Die Einstellung Raum-Priorität erfordert eine anfängliche Programmierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität inaktiv oder nicht vorhanden ist

Wenn mehr als 1 Inneneinheit arbeiten, hat die Inneneinheit Priorität, die zuerst eingeschaltet worden ist. Stellen Sie andere Einheiten auf denselben

Betriebsmodus. Sonst gehen Sie in den Bereitschaftszustand, und das Daikin Eye blinkt (was KEINEN Fehler signalisiert).

Ausnahmen: Ist die erste eingeschaltete Einheit auf **Nur-Lüften-Betrieb** gestellt und wird im anderen Raum der Modus **Heizen** eingestellt, hat die Einheit Priorität, die auf Heizen gestellt ist. Die erste Einheit wechselt in den Bereitschaftszustand und das Daikin Eye blinkt.

INFORMATION

- Die Modi Kühlen, Entfeuchten und nur Lüften können gleichzeitig benutzt werden.
- Im Betriebsmodus Automatisch wird je nach Raumlufttemperatur und Temperatureinstellung automatisch die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt. Ist der Betriebsmodus Automatisch bei allen Einheiten ausgewählt, arbeiten alle Einheiten in dem Modus, in dem die Einheit arbeitet, die zuerst eingeschaltet worden ist.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Siehe "5.13 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▸ 48].

1. Um in allen Räumen den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festzulegen, benutzen Sie die drahtlosen Fernregler der Einheiten.
2. Um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit zu beenden, können Sie das über den drahtlosen Fernregler in 1 Raum veranlassen.

   Ergebnis: Der Betrieb wird dann in allen Räumen beendet. bleibt bei den anderen drahtlosen Fernreglern auf dem Display stehen.
3. Um das Symbol auf den Displays der anderen drahtlosen Fernregler zu entfernen, den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen einzeln beenden.

Ergebnis: Das Symbol verschwindet.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität aktiv ist

Sie können für jeden Raum einen anderen Betriebsmodus auswählen.

Beispiel: Raum A hat Priorität, Modus Kühlen ist ausgewählt.

Betriebsmodus in Raum B, C, D	Status von Raum B, C und D
Kühlen, Entfeuchten oder nur Lüften	Derzeitiger Betriebsmodus beibehalten
Heizen	Modus Bereitschaft. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.
Automatisch	Wenn Kühlbetrieb fortgesetzt wird. Wenn Heiz-Einheiten in den Modus Bereitschaft wechseln. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Priorität bei "leistungsstarkem" Betrieb

Beispiel: Raum A hat Priorität. Betrieb in Raum B, C und D.

1. In Raum A Betriebsart Leistungsstark festlegen.

Ergebnis: Die Leistung für Raum A wird erhöht. Die Kühl- oder Heizleitungen in den Räumen B, C und D werden möglicherweise etwas reduziert.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Beispiel: Raum A hat Priorität.

1 Bei einer Einheit geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festlegen.

Ergebnis: Bei allen Einheiten wird sofort auf geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit gestellt.

5.16.2 Nachtruhebetrieb

Der Nachtruhebetrieb erfordert zunächst eine Anfangsprogrammierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. In diesem Modus wird das Betriebsgeräusch der Außeneinheit während der Nacht bei Reduzierung der Kühlleistung reduziert.

Der Nachtruhebetrieb wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur auf einen Wert unter ≥5°C unter die während des betreffenden Tages erfasste Höchsttemperatur fällt.

5.16.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann über die Mehrfach-Außeneinheit festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. Bei der Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb wird die Einheit zwangsweise entweder auf den Modus Kühlen oder Heizen gestellt. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn in einem Verbundsystem alle angeschlossenen Inneneinheiten in 1 einzigen Betriebsmodus arbeiten sollen.

INFORMATION

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann NICHT zusammen mit der Einstellung Raum-Priorität aktiviert werden.

6 Strom sparen und optimaler Betrieb

INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

HINWEIS

Gegenstände, die NICHT nass werden dürfen, NICHT unter die Einheit stellen . Kondensationen bei der Einheit oder an Kältemittelleitungen oder eine Verstopfung des Abflusses kann zu Tropfenbildung führen. **Mögliche Folge:** Gegenstände unterhalb der Einheit können schmutzig oder beschädigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rouleaus dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Stellen Sie den Schalter auf Aus, wenn die Einheit längere Zeit NICHT benutzt wird. Bleibt der Schalter eingeschaltet, verbraucht die Einheit Strom. Schalten Sie bei erneuter Inbetriebnahme den Schalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.

- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen. sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

7 Wartung und Service

In diesem Kapitel

7.1 Überblick: Wartung und Service 60
7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen 61
7.3 Die Frontblende reinigen 62
7.4 Die Frontblende öffnen 62
7.5 Über die Luftfilter 63
7.6 Luftfilter reinigen 63
7.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen 64
7.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln 65
7.9 Die Frontblende schließen 65
7.10 Die Frontblende abnehmen 66
7.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten 67

7.1 Überblick: Wartung und Service

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Gas NICHT in die Atmosphäre ablassen!

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO_2-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO_2-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg]/1000

Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um weitere Informationen dazu zu erhalten.

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums sollte den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen entsprechen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen

WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

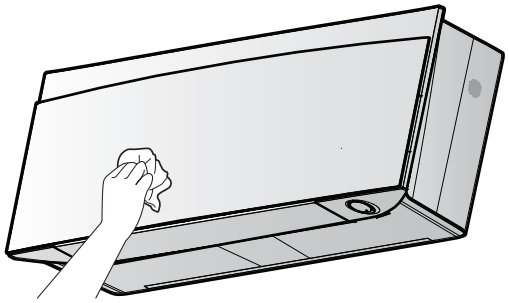
Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

7.3 Die Frontblende reinigen



1 Die Frontblende mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

7.4 Die Frontblende öffnen

1 Mit ⏻ den Betrieb beenden.

Ergebnis: Die Frontblende wird automatisch geschlossen.

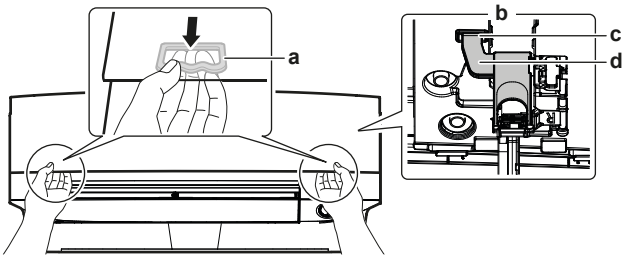
2 Die Frontblende mit dem drahtlosen Fernregler öffnen. Siehe "4.4.2 Die Frontblende öffnen" [▸ 22].

Ergebnis: Die Frontblende wird geöffnet.

3 Die Stromversorgung auf AUS schalten.

4 Auf der Rückseite der Frontblende beide Riegel nach unten ziehen.

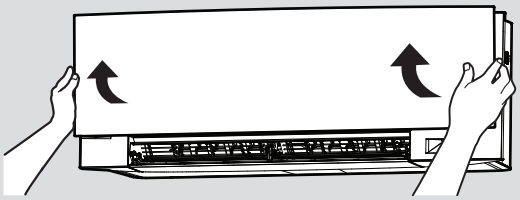
5 Die Frontblende öffnen, bis die Stütze in die Befestigungslasche passt.



a Riegel (1 auf jeder Seite)
b Rückseite der Frontblende
c Befestigungslasche
d Stütze

INFORMATION

Falls Sie den drahtlosen Fernregler NICHT finden können oder wenn Sie einen andere optionalen Regler verwenden. Die Frontblende vorsichtig mit der Hand nach oben ziehen - siehe folgende Abbildung.



7.5 Über die Luftfilter

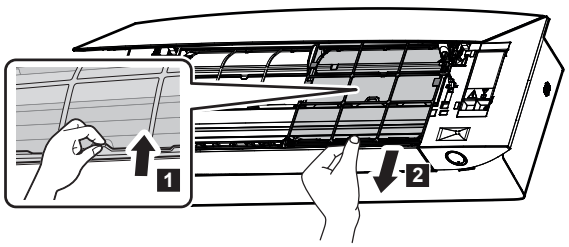
Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

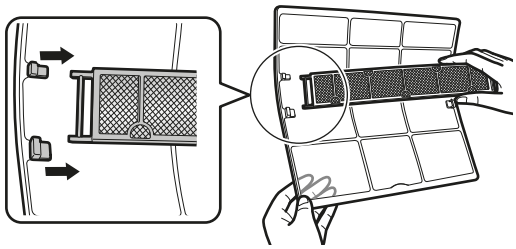
7.6 Luftfilter reinigen

1 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.

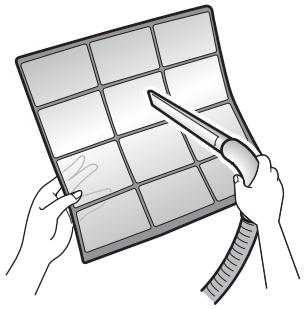
2 Luftfilter herausziehen.



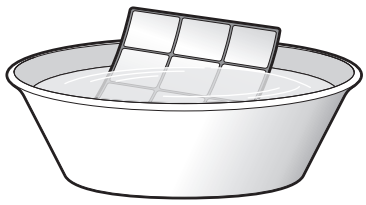
3 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Silberpartikelfilter von den Laschen abnehmen.



4 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



5 Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



INFORMATION

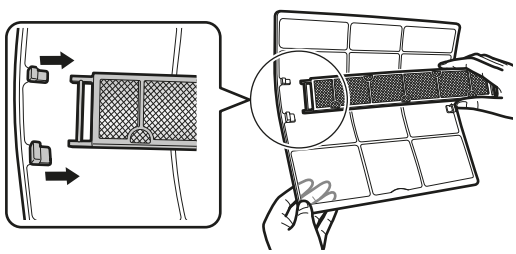
- Lässt sich der Staub NICHT problemlos entfernen, die Luftfilter mit einem neutralen, mit lauwarmem Wasser verdünnten Reinigungsmittel spülen. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Darauf achten, dass der Titan-Apatit-Geruchsfilter und die Silberpartikelfilter entfernt werden.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

7.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen

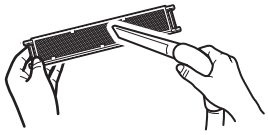
INFORMATION

Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

1 Von allen 4 Greifern den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen entfernen.

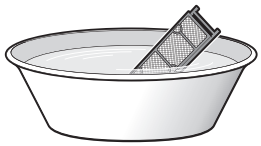


2 Mit Hilfe eines Staubsaugers den Staub vom Filter entfernen.



3 Den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten lang in warmem Wasser einweichen lassen.

Hinweis: NICHT den Filter aus dem Rahmen nehmen.



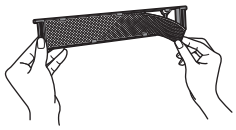
4 Nach dem Waschen das verbliebene Wasser abschütteln und dann den Filter im Schatten trocknen lassen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

7.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln

INFORMATION

Wechseln Sie den Filter alle 3 Jahre aus.

1 Den Filter von den Laschen des Filterrahmens abnehmen und den Filter gegen einen neuen Filter austauschen.



INFORMATION

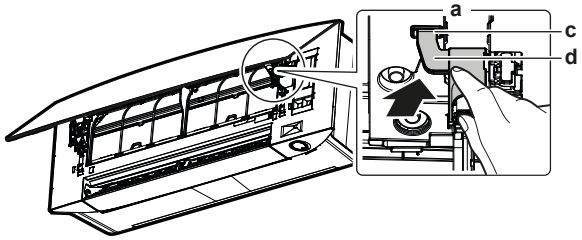
- Den Filterrahmen NICHT wegwerfen; benutzen Sie ihn wieder.
- Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

Um Titan-Apatit-Desodorier-Filter oder den Silberpartikelfilter zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

7.9 Die Frontblende schließen

1 Die Filter so einsetzen, wie sie waren.

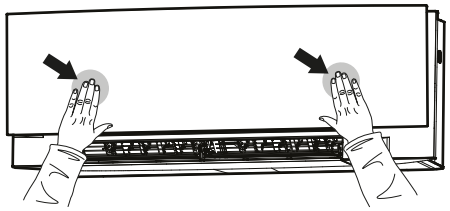
2 Die Frontblende leicht anheben und die Stütze aus der Befestigungslasche nehmen.



a Rückseite der Frontblende

b Befestigungslasche
c Stütze

3 Die Frontblende schließen.



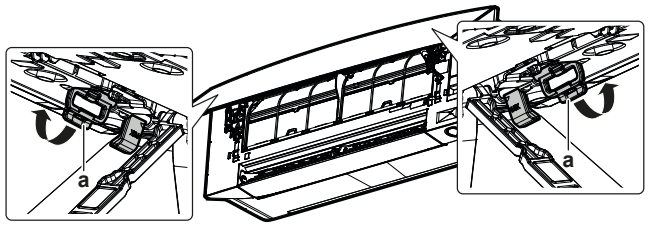
4 Die Frontblende leicht nach unten andrücken, bis es klickt.

7.10 Die Frontblende abnehmen

INFORMATION
Die Frontblende nur entfernen, falls sie ersetzt werden MUSS.

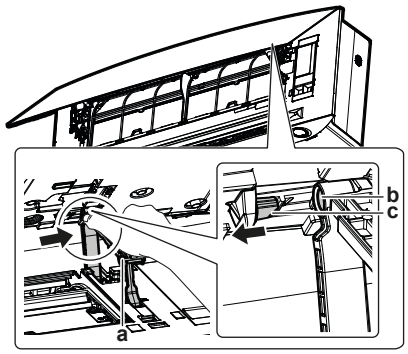
1 Die Frontblende öffnen. Siehe "7.4 Die Frontblende öffnen" [▸ 62].

2 Auf der Rückseite der Blende die Blendenverriegelungen öffnen (1 auf jeder Seite).



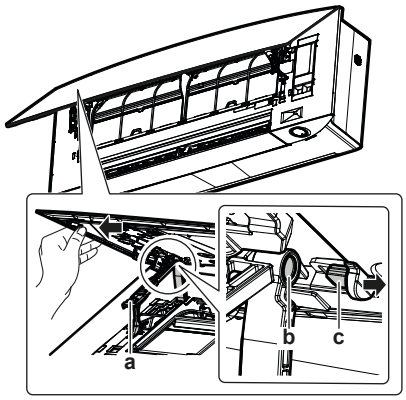
a Blendenverriegelung

3 Den rechten Arm leicht nach rechts drücken, um auf der rechten Seite die Achse vom Achseneinschub zu trennen.



a Arm
b Achseneinschub
c Schaft

4 Auf der linken Seite die Achse der Frontblende vom Achseneinschub auf der linken Seite trennen.



a Arm
b Achseneinschub
c Schaft

5 Die Frontblende entfernen.

6 Um die Frontblende wieder zu installieren, umgekehrt vorgehen.

7.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

Um die Inneneinheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit einige Stunden ausschließlich in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen.

1 Den Betriebsmodus auf "nur Ventilatorbetrieb" stellen - siehe "5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert" [▸ 34].

2 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf AUS schalten.

3 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprünglichen Positionen setzen.

4 Die Batterien aus dem drahtlosen Fernregler nehmen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

8 Fehlerbeseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Störung	Maßnahme
Wenn eine Sicherheitseinrichtung, z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder Fehlerstrom-Schutzschalter, häufig ausgelöst wird, oder wenn der EIN/AUS-Schalter NICHT richtig funktioniert.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Den Betrieb einstellen.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Die Stromversorgung auf AUS schalten.
Das Daikin Eye blinkt, und Sie können den Fehlercode auf dem drahtlosen Fernregler ablesen. Zur Anzeige von Fehlercodes siehe "8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▸ 73].	Wenden Sie sich an Ihren Installateur und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegen, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Fehler	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Prüfen Sie, ob die Frontblende während des Betriebs geöffnet worden ist. Mit dem drahtlosen Fernregler oder einer anderen Benutzerschnittstelle (falls angeschlossen) den Betrieb der Inneneinheit beenden und neu starten. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Die Batterien des drahtlosen Fernreglers überprüfen. ▪ Überprüfen Sie die Timer-Einstellung.
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Während des Luftstrombetriebs stoppt der Ventilator den Betrieb.	Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird der Luftdurchsatz reduziert und der Betrieb wird eingestellt. Der Betrieb wird automatisch wieder aufgenommen, sobald die Raumlufttemperatur ansteigt oder fällt.
Die Klappen beginnen NICHT sofort zu schwenken.	Die Inneneinheit passt gerade die Klappenposition an. Die Bewegung der Klappen beginnt dann bald.
Der Betrieb beginnt NICHT bald.	Das ist der Fall, wenn sofort nach Beenden des Betriebs oder nach Wechseln des Modus die ON/OFF-Taste gedrückt worden ist. Um das System zu schützen, wird der Betrieb nach 3 Minuten aufgenommen.

Fehler	Maßnahme
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "5.8 Luftdurchsatz" [▸ 40]. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▸ 34]. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "5.9 Luftstromrichtung" [▸ 40]. ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "7 Wartung und Service" [▸ 60]. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet oder die Außeneinheit auf geräuscharmen Betrieb gestellt ist. Siehe "5.12 Öko-Betrieb (Econo)" [▸ 46] und "5.13 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▸ 48]. ▪ Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Das System funktioniert zwar, aber der Heizbetrieb arbeitet nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb, wenn Sie das folgende Geräusch hören. Warten Sie 4 bis 12 Minuten.
Die Frontblende öffnet sich NICHT.	Prüfen Sie auf Hindernisse und versuchen Sie, die Frontblende zu öffnen, indem Sie dazu den drahtlosen Fernregler benutzen. Siehe "7.4 Die Frontblende öffnen" [▸ 62].
Der EIN/AUS-Timer arbeitet NICHT gemäß den Einstellungen.	▪ Prüfen Sie, ob Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer auf dieselbe Zeit gestellt sind. Ändern Sie oder deaktivieren Sie die Einstellung. Siehe "5.15.2 EIN/AUS-Timer" [▸ 50] und "5.15.3 Wochen-Timer" [▸ 53]. ▪ Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Korrigieren Sie die Einstellung, falls erforderlich. Siehe "5.15.1 Uhrzeiteinstellung" [▸ 49].

Fehler	Maßnahme
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.
Die Einheit empfängt KEINE Signale vom drahtlosen Fernregler.	▪ Die Batterien des drahtlosen Fernreglers überprüfen. Siehe "4.1 Batterien einlegen" [▸ 20]. ▪ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display der Benutzerschnittstelle zeigt nichts an.	Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus. Siehe "4.1 Batterien einlegen" [▸ 20].
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells der Einheit (wenn möglich mit Fertigungsnummer) und das Datum der Installation.

8.1 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter app.daikineurope.com.

Problem	Maßnahme
Es ist NICHT möglich, die Verbindung zum WLAN herzustellen (beim Einstellen der WLAN-Verbindung blinkt das Daikin Eye NICHT).	▪ Versuchen Sie, die Einheit über den drahtlosen Fernregler oder eine andere Benutzerschnittstelle zu bedienen. ▪ Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. ▪ Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein.

Problem	Maßnahme
Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (WPS-Option), wird auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) das WLAN NICHT angezeigt.	▪ Sorgen Sie dafür, dass sich das WLAN nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Vergewissern Sie sich, dass das Smart-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden ist wie das WLAN. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 25].
Das WLAN wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt).	▪ Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~13 sein. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 25].
Die beim ONECTA angezeigten Werte für Innen- und Außenlufttemperatur unterscheiden sich von den Werten, die von anderen Geräten gemessen werden.	▪ Die App ONECTA zeigt die Werte von Innen-/Außenlufttemperatur nur für die Umgebung der Innen-/Außeneinheit an. ▪ Von anderen Geräten gemessene Temperaturwerte können sich davon unterscheiden aufgrund anderer Bedingungen im Umfeld der Einheit (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Frostbildung...). ▪ Die in der App ONECTA angezeigte Temperatur ist nur zur Information.

8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose durch den drahtlosen Fernregler

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf dem Display des drahtlosen Fernreglers den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

Den Fehlercode auf dem Display des drahtlosen Fernreglers checken

1 Auf ··· drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, und mit < und > zum Menü "Einstellungen des drahtlosen Fernreglers" navigieren.

Menü Einstellung des drahtlosen Fernreglers



Software-Version (Menü Eigendiagnose)



2 Auf ✓ drücken, um ins Menü zu gelangen.

3 Mit < und > zum Bildschirm "Software und Version" navigieren.

4 ✓ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten, um das Menü "Eigendiagnose" zu öffnen.

5 Mit < und > zum Bildschirm "Fehlercode-Anzeige" navigieren. Auf ✓ drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Anzeige von Fehlercodes



Liste der Fehlercodes



6 Den drahtlosen Fernregler in Richtung der Einheit halten und mit < und > durch die Liste der Fehlercodes scrollen, bis ein langes Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Ein langer Piepton signalisiert den entsprechenden Fehlercode.

7 Um zum Startbildschirm zurückzukehren, auf ··· drücken, oder auf ✓ drücken, um zum Menü Eigendiagnose zu gelangen.

8.3 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

8.3.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

8.3.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

8.3.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

8.3.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

8.3.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

8.3.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

8.3.7 Symptom: Es wird ein akustisches Signal wie bei einem Faxgerät ausgegeben, wenn die Frontblende vollständig geöffnet ist

Bei einem Stromausfall öffnet sich die Frontblende automatisch. Falls beim Stromausfall die Frontblende bereits geöffnet ist, wird dieses akustische Fax-Signal ausgegeben.

8.3.8 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit)

Wenn nach Enteisungsbetrieb das System auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch den Enteisungsbetrieb erzeugte Feuchtigkeit wird zu Dampf und dieser wird abgegeben.

8.3.9 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

8.3.10 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

8.3.11 Symptom: Die Luftdurchsatz-Einstellung wird NICHT wiederhergestellt, wenn durch die ONECTA-App Komfort-Luftstrom deaktiviert wird

Wird Komfort-Luftstrom durch die ONECTA-App deaktiviert, wird die Luftdurchsatz-Einstellung NICHT auf die vorige Luftdurchsatz-Einstellung zurückgestellt, und die Inneneinheit arbeitet mit automatischem Luftdurchsatz.

8.3.12 Symptom: Nachdem der Komfort-Luftstrom deaktiviert worden ist, wird der vertikale automatische Schwenkbetrieb NICHT wiederhergestellt

Obwohl vor der Deaktivierung des Komfort-Luftstroms der vertikale automatische Schwenkbetrieb aktiv war, wird dieser NICHT wiederhergestellt.

8.3.13 Symptom: Auf dem drahtlosen Fernregler werden einige Betriebsart-Symbole nicht angezeigt, oder mit der ONECTA-App können einige Funktionen nicht aktiviert werden

Einige Funktionen dürfen nicht kombiniert werden (z. B.: Nur-Lüften-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit). Diese Funktionen können auf der ONECTA-App angezeigt werden, können aber NICHT aktiviert werden.

8.3.14 Symptom: Auf der ONECTA-App wird leistungsstarker Betrieb NICHT als aktiviert angezeigt

Ist leistungsstarker Betrieb aktiviert, während die Inneneinheit auf AUS geschaltet ist, wird möglicherweise der leistungsstarke Betrieb für 2 Minuten nicht angezeigt, bis die Daten in der Cloud aktualisiert worden sind.

8.3.15 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert

Wenn die obere Grenze für die Heizung in der ONECTA-App niedriger eingestellt ist als die untere Grenze für die Kühlung, wird der Automatikmodus in der ONECTA-App unterstützt. Die Einheit kann im Heizbetrieb zwischen dem minimalen Sollwert und dem oberen Grenzwert für Heizbetrieb und im Kühlbetrieb zwischen der unteren Grenze bei Kühlbetrieb und dem maximalen Sollwert betrieben werden.

8.3.16 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird

Wenn die Temperaturgrenze in der ONECTA-App geändert wird, bleibt der Wochen-Timer aktiv. Die Einstellungen des Wochen-Timers bleiben in der ONECTA-App unverändert. Im Wochen-Timer sind die Einstellungen des Sollwerts NICHT eingeschränkt, auch wenn in der ONECTA-App Temperaturgrenzwerte festgelegt sind.

Die Einheit kann jedoch den Sollwert während des Betriebs einschränken, wenn er außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Der aktuelle Sollwert wird auf dem Hauptdisply der Einheit in der ONECTA-App angezeigt.

8.3.17 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung

Bei der Anzeige der App kann es aufgrund von Datenaktualisierungen zu Verzögerungen kommen.

9 Entsorgung

HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

10 Glossar

Händler
Vertriebspartner für das Produkt.

Autorisierter Installateur
Technisch ausgebildete Person, die dazu qualifiziert ist, das Produkt zu installieren.

Benutzer
Person, der das Produkt gehört und/oder die das Produkt betreibt.

Geltende gesetzliche Vorschriften
Alle international, in Europa, auf Staatsebene und lokal geltende Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Kodizes, die für ein bestimmtes Produkt oder einen Bereich wichtig und anzuwenden sind.

Dienstleistungsunternehmen
Qualifiziertes Unternehmen, das für die Produkt den erforderlichen Service liefern oder koordinieren kann.

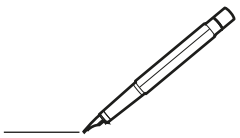
Installationsanleitung
Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es installiert, konfiguriert und gewartet wird.

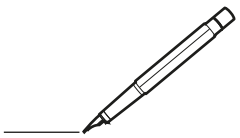
Betriebsanleitung
Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es betrieben und bedient wird.

Zubehörteile
Kennzeichnungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausstattungen, die zusammen mit der Produkt geliefert sind und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung
Ausstattung, die von Daikin hergestellt oder zugelassen ist, und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.

Bauseitig zu liefern
Ausstattung, die NICHT von Daikin hergestellt ist, die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.





Copyright 2026 Daikin

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.
U Nové Hospody 1155/1, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P847294-1 2026.06